

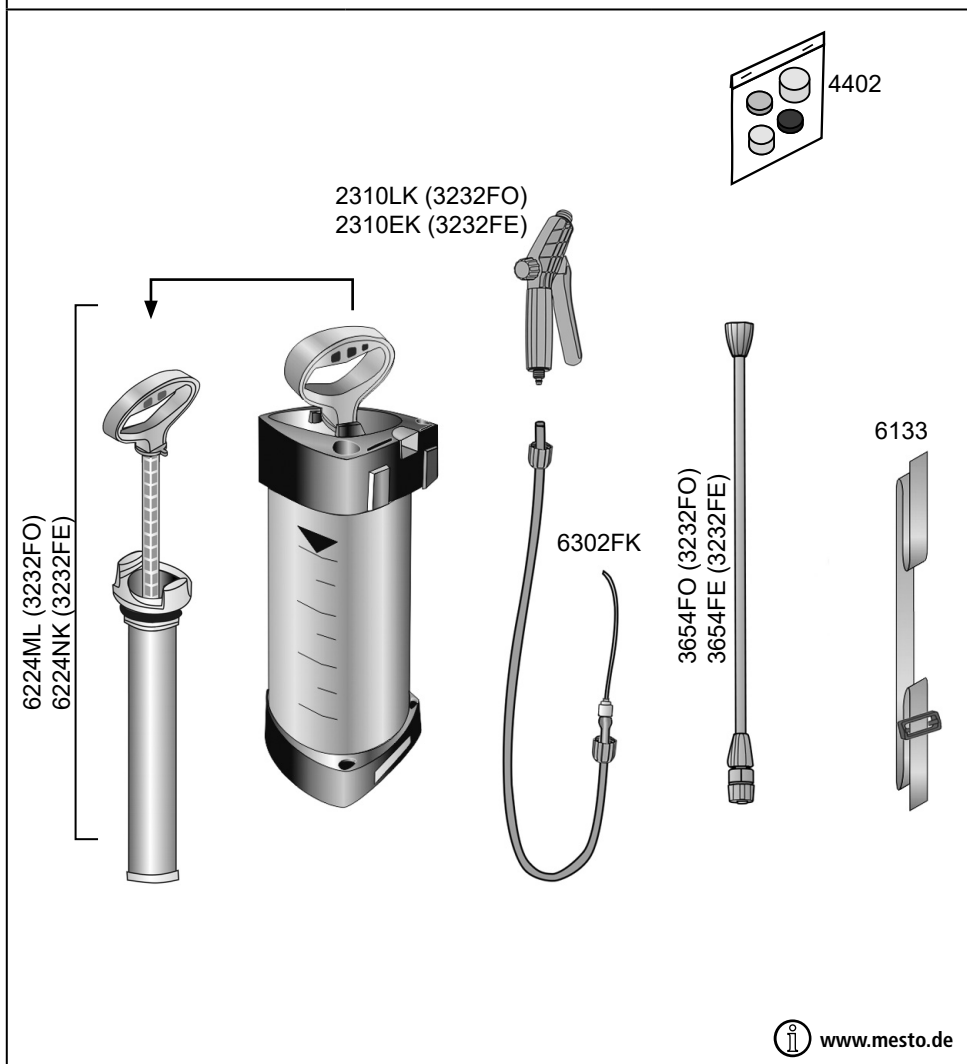
3232F..

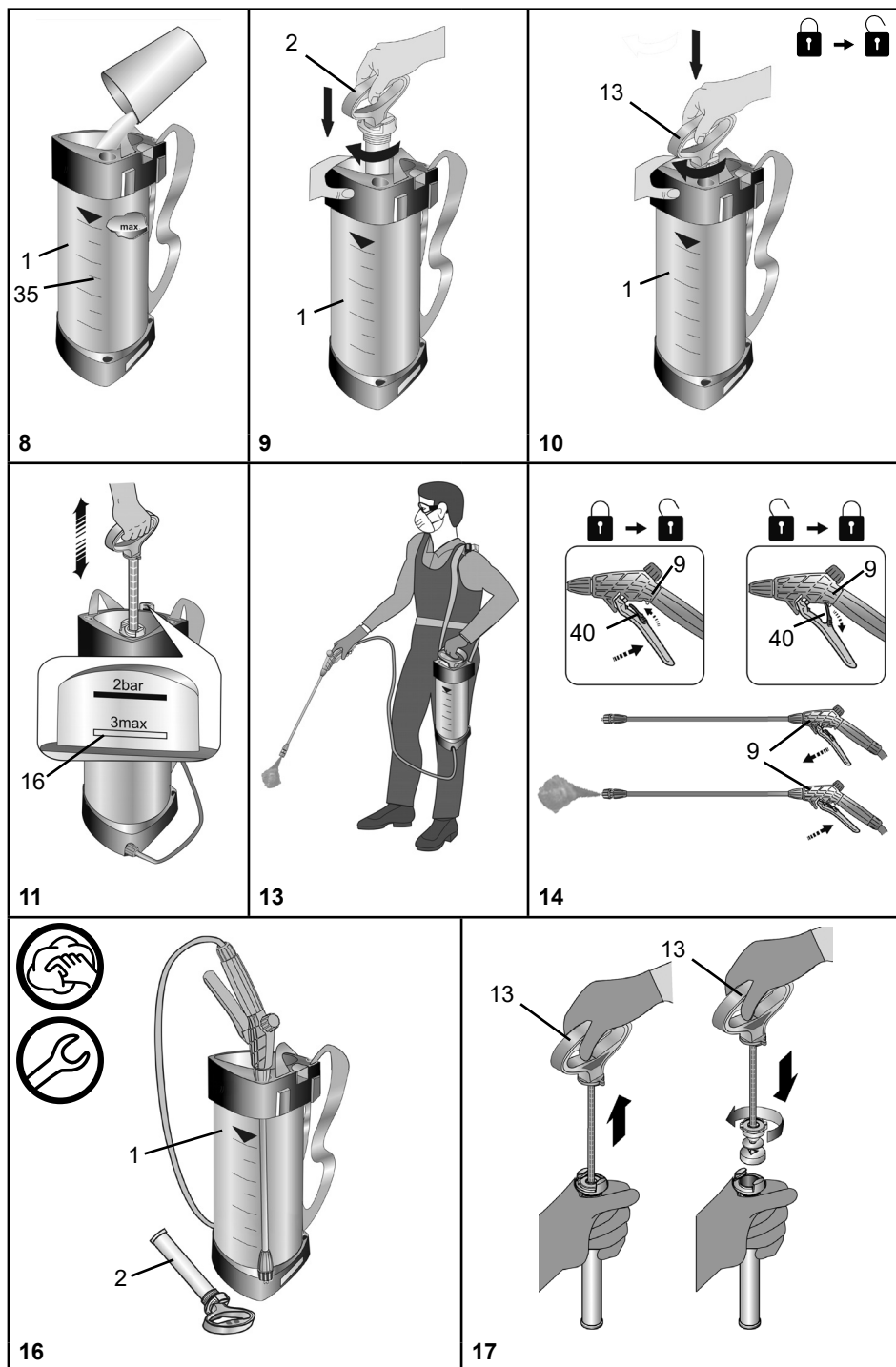


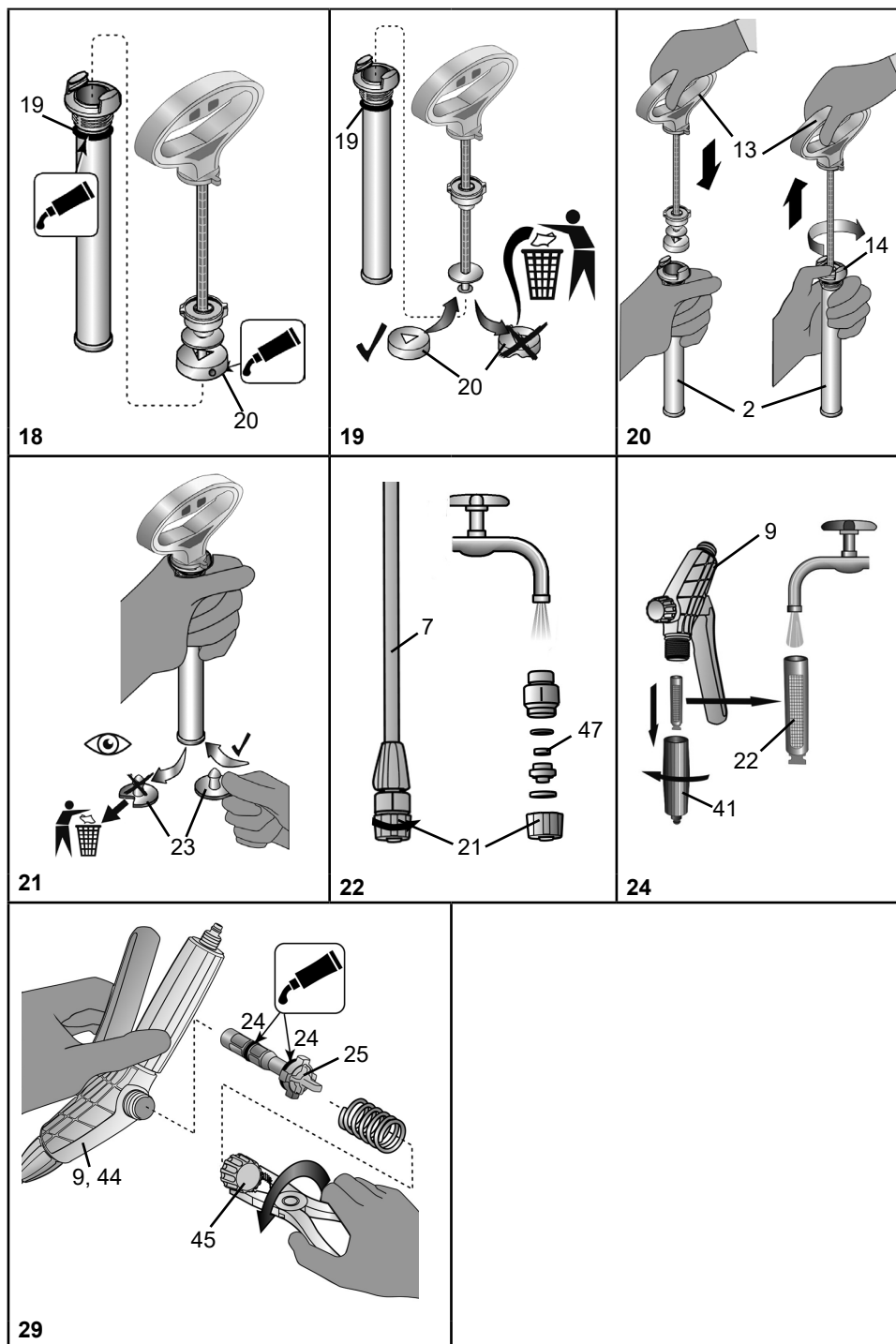
DE (Deutsch)	Gebrauchsanleitung	6
EN (English)	Instructions for Use	13
FR (Français)	Mode d'emploi	20
S (Svenska)	Bruksanvisning	27
FIN (Suomi)	Käyttöohje	34
N (NorSK)	Bruksanvisning	41
DK (dansk)	Brugsanvisning	48
ES (español)	Instrucciones de uso	55
PT (português)	Manual de instruções	62
HU (magyar)	Használati útmutató	69

Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de rechange
Reservdelar	Varaosat	Reservedeler
Reservelele	Piezas de repuesto	Peças sobressalentes
Alkatrészek	Náhradní díly	Náhradné diely
Części zamienne		

3232F..







Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit unserem Produkt und unserem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.

Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Gerätes und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Schäumgeräte 3232F.. sind für das Schäumen von leicht säure- oder laugenhaltigen Reinigungsmittel (max. 10% Lösungen), die für den Einsatz in Schäumgeräten vom Mittelhersteller empfohlen sind, vorgesehen.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Sicherheitshinweise und -datenblätter der Mittelhersteller. Beachten Sie die angegebenen maximalen Konzentrationen für chemische Stoffe und Zubereitungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.

Beachten Sie die in Ihrem Land jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (*bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen*)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Netzmittel (*Tenside*), Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, die an den verwendeten Kunststoffen Rissbildung auslösen oder fördern können.
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (*Farben, Fette*)
- Einsatz im Lebensmittelbereich

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne original Druckluft-Füllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche

Sicherheit



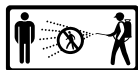
Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.

Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

→ **Unfallgefahr!**



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern.

Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.

→ **Verletzungsgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen, Ventile und Filter niemals mit dem Mund durch.

→ **Vergiftungsgefahr!**



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.

→ **Explosionsgefahr!**



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den maximalen Sprühdruk nicht zu überschreiten (→ *Tabelle 1*).

Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.



Beim Transport beachten: Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist. Das Gerät muss drucklos sein.

→ **Explosionsgefahr!**



Wenn das Gerät am Behälter undicht ist, sofort das Gerät drucklos machen und außer Betrieb nehmen!

→ **Explosionsgefahr!**

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

Lieferumfang

Behälter [1], Pumpe [2], Schlauchleitung [4], Abstellventil [9], Gebrauchsanleitung [5], Tragriemen [6], Spritzrohr [7]. (Abb. 1)

Technische Daten

Gerätetyp	3232F..
Max. Menge	4 l
Gesamtinhalt	6,5 l
Max. Druck	3 bar
Max. Temperatur	30 °C
Leergewicht	1,7 kg
Behälter	Polyethylen
Max. Volumenstrom	3,16 l/min
Rückstoßkraft	< 5 N

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den Tragriemen [6] am Behälter. (Abb. 2)
 2. Führen Sie das Steigrohr [4a] der Schlauchleitung [4] in die Behälteröffnung ein und sichern die Schlauchleitung [4] mit der Überwurfmutter. (Abb. 3)
-  Achten Sie darauf, dass das Steigrohr [4a] im Behälter nach oben in Richtung Pumpenöffnung zeigt.
3. Schieben Sie den Schlauch [4] auf das Abstellventil [9] und sichern ihn mit der Überwurfmutter [37]. (Abb. 3)
 4. Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [9]. (Abb. 3)

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Schlauch [4], Abstellventil [9] und Spritzrohr [7] mit Düse unbeschädigt? (Abb. 1)

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzrohr.

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf (Abb. 11).

- Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den Kolbenmanometer [16] hoch. (Abb. 5)

- Druck muss entweichen.

 Mit dem Feststeller [40] lässt sich der Hebel am Abstellventil [9] ver- und entriegeln. Nach dem Verriegeln wird das unbeabsichtigte Sprühen verhindert. (Abb. 14)

- Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen Sie das Abstellventil [9]. (Abb. 14)
- Abstellventil muss öffnen und schließen.



Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und nach längerer Nichtbenutzung z. B. einer Winterpause.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometer [16] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 5)
2. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. (Abb. 6)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
4. Füllen Sie die Flüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 8)
5. Mischen Sie soweit erforderlich das Reinigungsmittel hinzu.
6. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [35] am Behälter. (Abb. 8)
7. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. (Abb. 9)
8. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie aus der Verriegelung.
► Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. (Abb. 10)
9. Erzeugen Sie den gewünschten Druck im Behälter (Abb. 11).
 *Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 11). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*
10. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie in die Verriegelung. (Abb. 6)
► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt.

Schäumen



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Hängen Sie das Gerät über die Schulter. (Abb. 13)
2. Richten Sie die Schaumdüse auf die zu besprühende Fläche in einem Abstand von 50/70 cm aus.
3. Entriegeln Sie ggf. das Feststellrad [40] und betätigen das Abstellventil [9]. (Abb. 14)
► Die Sprühung beginnt.
4. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck am Kolbenmanometer [16] (Abb. 11).
 *Das Schäumergebnis kann durch Druck und Art des in der Düse montierten Fleece-pads in Abhängigkeit zum Schaummittel erheblich beeinflusst werden.*
5. Lassen Sie den Hebel des Abstellventils [9] los. (Abb. 14)
► Die Sprühung endet.
6. Bei wesentlich kleiner werdender Schäumbreite pumpen Sie nach.

Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Lassen Sie niemals Flüssigkeit im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometer[16] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 5)
2. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13]. (Abb. 6)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

4. Füllen Sie Wasser in den Behälter und sprühen es zur Reinigung aus.
5. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf. (Abb. 16)



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
 - a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13]. (Abb. 17)
 - b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 17)
 - c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und Zylinderrohr [2]. (Abb. 17)
- Fetten Sie den O-Ring [19] und die Manschette [20] ein. (Abb. 18)
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
 - a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [13] in das Zylinderrohr. (Abb. 20)
 - b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [14] mit dem Daumen fest rein. (Abb. 20)
 - c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. (Abb. 20)
 - Der Führungsstopfen [14] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein. (Abb. 9)
- Reinigen Sie die Düse [21] unter fließendem Wasser. (Abb. 22)
- Schrauben Sie den Handgriff [41] vom Abstellventil [9] ab.
- Entnehmen Sie den Filter [22] und reinigen ihn unter fließendem Wasser. (Abb. 24)

- Bauen Sie das Abstellventil [9] auseinander. (Abb. 29)
- Schrauben Sie die Verschlusskappe [45] vom Ventilkörper [44] ab und ziehen den Druckbolzen [25] aus dem Ventilkörper [44]. (Abb. 29)
- Fetten Sie die O-Ringe [24] ein. (Abb. 29)
- Bauen Sie das Abstellventil [9] zusammen.



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung, sowie alle 10 Jahre eine Festigkeitsprüfung, durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Störungen



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [19] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. (Abb. 19)
	Manschette [20] defekt.	Manschette tauschen. (Abb. 19)
Behälter undicht		Gerät sofort außer Betrieb nehmen
Flüssigkeit dringt aus der Pumpe	Ventilscheibe [23] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. (Abb. 21)
Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Kolbenmanometer [16] defekt. (Abb. 11)	Aus Sicherheitsgründen ist der Austausch des Sicherheitsventils/Kolbenmanometers nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an den MESTO Fachhändler oder direkt an MESTO.
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden.	Filter [22] oder/und Düse [21] oder/und Fleecepad [47] verstopft.	Filter oder/und Düse reinigen. Fleecepad tauschen. (Abb. 22, 24)
Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus	O-Ringe [24] des Druckbolzens [25] nicht gefettet / geschmiert. Druckbolzen [25] oder O-Ringe [24] defekt.	O-Ringe des Druckbolzens fetten (Abb. 29) Druckbolzen oder O-Ringe erneuern. (Abb. 29)
Keine Schaumbildung.	Steigrohr [4a] getrennt von Schlauchleitung. Lage Steigrohr [4a] nicht in Ordnung.	Steigrohr/Schlauchleitung verbinden. Schlauchleitung [4] neu in den Behälter einschrauben. (Abb. 3)

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Wir, die MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Schaumgeräte der Baureihe 3232F.. in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte.

Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – Geschäftsführer –

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, wenn er es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

Welcome and congratulations

on purchasing your new quality product. Thank you for the trust you have shown in our brand. Your satisfaction with our product and services is very important to us. Please contact us if your expectations are not met. You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!

Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.



The instructions for use are an integral part of the device and must be enclosed when the device is passed on. Particular safety measures are required when working with the device.

Usage

The FOAMERS 3232F.. are intended for the foaming of slightly acidic or alkaline cleaning agents (max. 10 % solutions), recommended for use by the substance manufacturer.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

Follow the safety notices and data sheets of the substance manufacturers before each application. Observe the specified maximum concentrations for chemical substances and preparations. We will be happy to advise you on what best suits your needs.

Observe the legal and statutory regulations applicable in your country.

The device may be used outdoors or in well ventilated rooms only. Have the salesperson or an expert show you how to operate the device if you are working with it for the first time.

Not suitable for

- combustible liquids
- corrosive substances (*certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases*)
- liquids containing ammonia
- liquids at temperatures above 30 °C (78 °F)
- wetting agents (*surfactants*), solvents, and liquids containing solvents which can cause or promote cracking in the applied plastics.
- viscous or sticky liquids or liquids that form residues (*dyes, greases*)
- use in applications for foodstuffs

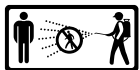
Under no circumstances should you use

- external sources of pressure without original compressed air filling valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash

Safety



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication.
Children and adolescents must not use the device
Keep the spraying devices safe from access to children.
Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.
→ **Accident risk!**



Keep bystanders away during spraying.
Never spray on people, animals, electrical devices and lines, into the wind, or into bodies of water.
→ **Risk of injury!**



Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Avoid ignition sources in the environment.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. (→ *Table 1*).
Protect the device from frost and ammonia.



Never blow through the nozzles or valves with your mouth.
→ **Risk of poisoning!**



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Repairs and modifications to the device are not permitted.
Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.
The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.

→ **Explosion hazard!**



Use only original spare and accessory parts.
We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



When pumping, always observe the pressure gauge to ensure the maximum spraying pressure is not exceeded (→ *Table 1*).
All excess pressure must be released from the device before filling, after use, before carrying out maintenance work, on work breaks, and before placing it in storage.



Points to note when transporting the device: Transport the device in such a way that it is protected against damage and tipping. All excess pressure must be released from the device.

→ **Explosion hazard!**



If the device leaks at the container, immediately depressurise the device and put it out of operation!
→ **Risk of explosion!**

 You will find the illustrations referred to above in the pages 3 – 5 of these instructions for use.

Scope of delivery

Tank [1], pump [2], hose line [4], shut-off valve [9], instructions for use [5], carrying strap [6], spray wand [7]. (Fig. 1)

Technical data

Type of device	3232F..
Max. filling amount	4 l (0.88 gal)
Total contents	6.5 l (1.42 gal)
Max. spraying pressure	3 bar (43 psi)
Max. operating temperature	30 °C (78 °F)
Weight when empty	1.7 kg
Material of tank	Polyethylene
Max. volume flow	3.16 l/min (0.69 gal/min)
Recoil force	< 5 N

Table 1

Assembly

1. Attach the carrying strap [6] to the tank. (Fig. 2)
 2. Insert the riser pipe [4a] of the hose line [4] into the tank opening and secure the hose line [4] with the cap nut. (Fig. 3)
-  **Make sure that the riser pipe [4a] in the tank points upwards in the direction of the pump opening.**
3. Push the hose [4] onto the shut-off valve [9] and secure it with the cap nut [37]. (Fig. 3)
 4. Screw the spray wand [7] onto the shut-off valve [9] (Fig. 3)

Checks

Visual inspection: Are tank [1], pump [2], hose [4], shut-off valve [9] and spray wand [7] with nozzle undamaged? (Fig. 1)

 Pay special attention to the connections between the tank – hose and the hose – shut-off valve and to the condition of the pump threading and spray wand.

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar (29 psi). (Fig. 11).

- ▶ The pressure must not decrease more than 0.5 bar (7,35 psi) within 30 minutes.

Function: Pull up the piston pressure gauge [16] (Fig. 5)

- ▶ The pressure must dissipate.

 Using the lock [40] the lever on the shut-off valve [9] can be locked and unlocked. Unintentional spraying is prevented after locking. (Fig. 14)

- ▶ If required, reset the lock [40] and activate the shut-off valve [9]. (Fig. 14)
- ▶ The shut-off valve must open and close.



Check the device regularly and after a longer period of non-use, e.g. a winter break. Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

Preparation



Observe the instructions in the section entitled „Safety“.

The device must be in an upright position.

If filling the tank from a water line, ensure that the line or a hose does not project into the tank.

1. Pull up the red piston pressure gauge [16] until the tank is depressurized. (Fig. 5)
2. Press the piston rod with handle [13] down and turn it counterclockwise.
 - The piston rod with handle is locked. (Fig. 6)
3. Unscrew the pump [2] from the tank. (Fig. 7)
4. Add the liquid to the tank [1]. (Fig. 8)
5. Where appropriate, add cleaning agent.
6. Check the filling level with the scale [35] on the tank. (Fig. 8)
7. Screw the pump [2] into the tank. (Fig. 9)
8. Press the piston rod with handle [13] down and turn out of the lock.
 - The piston rod with handle is unlocked. (Fig. 10)
9. Generate the desired pressure in the tank (Fig. 11).
 - ☞ *The maximum pressure should not exceed 3 bar (red line on the piston pressure gauge, Fig. 11). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure.*
10. Press the piston rod with handle [13] down and turn into the lock. (Fig. 6)
 - The piston rod with handle is locked.

Foaming



Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

Operate the device only while it is vertical or suspended upright and nearly vertical.

Avoid allowing drops of spray to drift onto areas that are not being treated.

Observe the instructions of the spray product manufacturer!

1. Hang the device over your shoulder. (Fig. 13)
2. Align the foam nozzle to the area to be sprayed with a distance of 50 / 70 cm.
3. If required, reset the wheel lock [40] and activate the shut-off valve [9]. (Fig. 12a)
 - Spraying may now begin.
4. Make certain the optimum spraying pressure is set on the piston pressure gauge [16] (Fig. 11).
 - ☞ *The foaming result may be influenced considerably by the pressure, the type of fleece pad fitted in the nozzle and the applied foaming agent.*
5. Release the lever of the shut-off valve [9]. (Fig. 14)
 - Spraying ends.
6. In case the foam width becomes increasingly smaller, pump some more.

After Usage



Observe the instructions in the section entitled "Safety".
Never leave liquid in the device.

1. Pull up the red piston pressure gauge [16] until the tank is depressurized. (Fig. 5)
2. Lock the piston rod with handle [13]. (Fig. 6)
3. Unscrew the pump [2] from the tank. (Fig. 7)



Collect and dispose of the residual liquid and the tank according to all applicable laws, requirements and regulations.
Follow the instructions of the spray product manufacturer!

4. Add water to the tank and spray it out for cleaning.
5. Wipe off the device with a moist cloth.
6. For drying and storing the device, keep the tank [1] and pump [2] separate in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures (Fig. 16).



Clean the protective equipment and yourself every time after usage.

Care and maintenance



Observe the instructions in the section entitled "Safety".

After using the device 50 times or at least once a year:

- Unscrew the pump [2] from the tank. (Fig. 7)
- Dismantle the pump [2].
 - a) Unlock the piston rod with handle [13]. (Fig. 17)
 - b) Pull the piston rod with handle [13] out of the cylinder tube up to the stop and turn it counterclockwise (Fig. 17)
 - c) Disconnect the piston rod with handle [13] and the cylinder tube [2]. (Fig. 17)
- Grease the O-ring [19] and the diaphragm [20]. (Fig. 18)
- Assemble the pump.
 - a) Push the piston rod with handle [13] into the cylinder tube. (Fig. 20)
 - b) Hold the cylinder tube [2] and strongly press in the guiding plug [14] with your thumb. (Fig. 20)
 - c) Pull the piston rod with handle [13] up to the stop down and turn it clockwise (Fig. 20)
 - The guiding plug [14] snaps in.
- Lock the piston rod with handle [13] and screw the pump [2] into the tank [1]. (Fig. 9)
- Clean the nozzle [21] under running water. (Fig. 22)
- Unscrew the handgrip [41] from the shut-off valve [9].
- Remove the filter [22] and clean it under running water. (Fig. 24)
- Disassemble the shut-off valve [9]. (Fig. 29)
- Screw the sealing cap [45] from the valve body [44] and pull the pressure bolt [25] from the valve body [44]. (Fig. 29)
- Grease the O-rings [24] (Fig. 29)
- Assemble the shut-off valve [9].



Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.

Unless otherwise specified, we recommend that an expert carries out an external test every 2 years and an internal test every 5 years as well as a strength test every 10 years.

Faults



Use only original spare and accessory parts.

Fault	Cause	Remedy
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly.
	O-ring [19] on the pump is faulty.	Replace the O-ring (<i>Fig. 19</i>).
	Diaphragm [20] is defective.	Replace the diaphragm (<i>Fig. 19</i>).
Leaky container		Immediately put the device out of operation
Liquid flows out of the pump	Valve disc [23] dirty or defective.	Clean or replace the valve disc (<i>Fig. 21</i>).
No tank pressure indication on the piston pressure gauge, Safety valves blow off too early.	Piston pressure gauge [16] is defective (<i>Fig. 11</i>)	For safety reasons, it is not possible to replace the safety valve/piston pressure gauge. Please contact your local MESTO specialist or MESTO directly.
The nozzle does not spray even though pressure is present.	Filter [22] or/and nozzle [21] or/and fleece pad [47] clogged.	Clean filter and/or nozzle. Replace fleece pad. (<i>Fig. 22, 24</i>).
The shut-off valve does not close.	O-rings [24] of the pressure bolt [25] not greased / lubricated.	Grease the O-rings of the pressure bolt (<i>Fig. 29</i>).
Liquid emerges without the lever being activated.	Defective pressure bolt [25] or O-rings [24].	Replace the pressure bolt or O-rings (<i>Fig. 29</i>).
No foam formation.	Riser pipe [4a] separated from hose line.	Connect riser pipe/hose line.
	Position riser pipe [4a] not correct.	Screw the hose line [4] into the tank again (<i>Fig. 3</i>).

Contact address for additional information → see title page.

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, the manufacturer or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of the manufacturer) replace the device itself or its defective parts. If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device. The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

Declaration of Conformity

according to EC Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II, No. 1A.

We, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71,
D-71691 Freiberg,

declare under our sole responsibility that the Series 3232F.. foaming devices as supplied meet all the relevant requirements of Directive 2006/42/EC of the EU.

Furthermore, the device complies with the Directive 2014/68/EU for pressure equipment. Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – Managing Director –

The data and illustrations in these instructions for use are for orientation only and not binding in any way. The manufacturer reserves the right to make changes or improvements to the products if these are considered appropriate without having to notify customers owning a similar model about this fact.

Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau produit de qualité et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.

Votre satisfaction en ce qui concerne notre produit et notre service est très importante pour nous. Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues. Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de l'appareil et doit donc être transmis en cas de cession. Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l'appareil.

Utilisation

Les flacons moussers 3232F.. sont destinés au moussage de produits de nettoyage légèrement acides ou alcalins (solutions à 10 % maximum) recommandés pour une utilisation dans des flacons moussers de fabricants de différentes substances.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

Respectez les consignes de sécurité et les fiches de données de sécurité des fabricants des différentes substances à chaque utilisation. Respectez les concentrations maximales indiquées pour les substances chimiques et les préparations. Si vous le souhaitez, nous nous ferons un plaisir de vous conseiller.

Respectez les dispositions légales et officielles en vigueur dans votre pays respectif. L'appareil doit être utilisé uniquement à l'extérieur ou dans des locaux bien ventilés. S'il s'agit de la première fois que vous utilisez un tel appareil, faites-vous expliquer son fonctionnement par le vendeur ou un spécialiste.

Ne convient pas pour

- des liquides inflammables
- les substances corrosives (*certaines désinfectants et imprégnants, acides, bases*)
- les liquides contenant de l'ammoniaque
- des liquides à des températures supérieures à 30 °C
- agents mouillants (*agents tensioactifs*), solvants et liquides contenant des solvants pouvant provoquer ou favoriser la formation de fissures sur les matières plastiques utilisées.
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus (*peintures, graisses*)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire

N'utiliser en aucun cas

- sources de pression externes sans soupape de remplissage d'air comprimé d'origine
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire

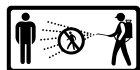
Sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.

Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants. Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

→ **Risque d'accident !**



Tenir les personnes non concernées à l'écart lors de la pulvérisation.

Ne pulvérisez jamais en direction de personnes, d'animaux, d'appareils et de lignes électriques, contre le vent ou dans les eaux de surface.

→ **Risque de blessures !**



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Éviter les sources d'inflammation à proximité.



Ne laissez pas l'appareil sous pression et/ou au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service (→ *Tableau 1*). Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Ne soufflez jamais dans les buses ou les soupapes avec la bouche.

→ **Risque d'empoisonnement !**



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Toute réparation ou modification sur l'appareil n'est pas autorisée.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.

→ **Risque d'explosion !**



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de ne pas dépasser la pression de pulvérisation max. (→ *Tableau 1*).

L'appareil doit être sans pression avant tout remplissage, après utilisation, avant les travaux d'entretien, lors des interruptions de travaux et pour l'entreposer.



À observer lors de son transport : Transporter l'appareil de manière à éviter tout endommagement ou tout renversement. L'appareil doit être sans pression.

→ **Risque d'explosion !**



Si l'appareil présente un défaut d'étanchéité au niveau du réservoir, dépressuriser immédiatement l'appareil et le mettre hors service !

→ **Risque d'explosion !**

 Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 3 – 5 de ce mode d'emploi.

Etendue de la livraison

Réservoir [1], pompe [2], tuyau flexible [4], soupape d'arrêt [9], mode d'emploi [5], sangles de transport [6], tube de pulvérisation [7]. (fig. 1)

Caractéristiques techniques

Type d'appareil	3232F..
Quantité max.	4 l
Capacité totale	6,5 l
Pression max.	3 bar
Température max.	30 °C
Poids à vide	1,7 kg
Réservoir	Polyéthylène
Débit vol. max.	3,16 l/min
Force de recul	< 5 N

Tableau 1

Assemblage

1. Fixez la sangle de transport [6] sur le réservoir. (fig. 2)
2. Insérez la colonne montante [4a] du tuyau flexible [4] dans l'ouverture du réservoir et bloquez le tuyau flexible [4] avec l'écrou-raccord. (fig. 3)
-  Veillez à ce que la colonne montante [4a] soit dirigée vers le haut en direction de l'ouverture de la pompe dans le réservoir.
3. Poussez le tuyau flexible [4] sur la soupape d'arrêt [9] et bloquez-le avec l'écrou-raccord [37]. (fig. 3)
4. Vissez le tube de pulvérisation [7] sur la soupape d'arrêt [9]. (fig. 3)

Contrôle

Contrôle visuel : Le réservoir [1], la pompe [2], le tuyau flexible [4], la soupape d'arrêt [9] et le tube de pulvérisation [7] avec buse ne sont-ils pas endommagés ? (fig. 1)

 Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir – tuyau flexible et le tuyau flexible – soupape d'arrêt, ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et du tube de pulvérisation.

Étanchéité : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars (fig. 11).

- La pression ne peut pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement : Tirez le manomètre à piston [16] vers le haut. (fig. 5)

- La pression doit s'évacuer.

 La tige de blocage [40] permet de verrouiller et déverrouiller le levier sur la soupape d'arrêt [9]. Après verrouillage, toute pulvérisation involontaire est évitée. (fig. 14)

- Déverrouillez le cas échéant la tige de blocage [40] et actionnez la soupape d'arrêt [9]. (fig. 14) ► La soupape d'arrêt doit s'ouvrir et se fermer.



Vérifiez l'appareil à intervalles réguliers et si vous ne l'avez pas utilisé depuis longtemps, par ex. pendant l'hiver.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Préparation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L'appareil doit être placé à la verticale. Lors du remplissage à partir d'une conduite d'eau, la conduite ou le flexible ne doit pas pénétrer dans le réservoir.

1. Tirez le manomètre à piston rouge [16] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 5)
2. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la contre le sens contraire des aiguilles d'une montre. ► La tige de piston avec poignée est verrouillée. (fig. 6)
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
4. Remplissez le réservoir [1] avec le liquide. (fig. 8)
5. Ajoutez le produit de nettoyage à la hauteur nécessaire.
6. Contrôlez la hauteur de remplissage à l'aide de l'échelle graduée [35] sur le réservoir. (fig. 8)
7. Vissez la pompe [2] dans le réservoir. (fig. 9)
8. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la pour la sortir du dispositif de verrouillage.
► La tige de piston avec poignée est déverrouillée. (fig. 10)
9. Générez la pression désirée dans le réservoir (fig. 11).
 *Ne pas dépasser la pression maximale de 3 bars (trait rouge sur le manomètre à piston, fig. 11). Si la pression maximale est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.*
10. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la dans le dispositif de verrouillage. (fig. 6)
► La tige de piston avec poignée est verrouillée.

Moussage



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».
Utilisez l'appareil uniquement debout ou accroché pratiquement à la verticale. Évitez le déportement de gouttelettes de pulvérisation vers des surfaces qui ne doivent pas être traitées. Respectez les prescriptions du fabricant du produit !

1. Accrochez l'appareil à l'épaule. (fig. 13)
2. Dirigez la buse de moussage sur la surface à pulvériser à une distance de 50 à 70 cm.
3. Déverrouillez le cas échéant la molette de blocage [40] et actionnez la soupape d'arrêt [9]. (fig. 14)
► La pulvérisation commence.
4. Veillez à la pression de pulvérisation optimale sur le manomètre à piston [16] (fig. 11).
 *On peut largement influencer le résultat de moussage grâce à la pression et au type de Fleecepad monté dans la buse en fonction de l'agent moussant.*
5. Relâchez le levier de la soupape d'arrêt [5]. (fig. 14)
► La pulvérisation finit.
6. Renouvelez l'opération de pompage si la largeur de moussage se réduit.

Après utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».
Ne laissez jamais de liquide dans l'appareil.

1. Tirez le manomètre à piston rouge [16] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 5)
2. Verrouillez la tige de piston avec la poignée [13]. (fig. 6)
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)



Collectez et éliminez la quantité restante et le récipient conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur.
Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !

4. Remplissez le réservoir d'eau et pulvérisez-la pour le nettoyer.
5. Essuyez l'appareil avec un chiffon humide.
6. Pour le séchage et le stockage, conservez séparément le réservoir [1] et la pompe [2] dans un endroit sec, à l'abri des rayons du soleil et du gel (fig. 16).



Après usage, nettoyez l'équipement de protection et vous-même.

Maintenance et nettoyage



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
- Démontez la pompe [2].
 - a) Déverrouillez la tige de piston avec poignée [13]. (fig. 17)
 - b) Tirez la tige de piston avec poignée [13] jusqu'à la butée hors du tube cylindrique et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. (fig. 17)
 - c) Séparez la tige de piston avec poignée [13] et le tube cylindrique [2]. (fig. 17)
- Graissez le joint torique [19] et la manchette [20]. (fig. 18)
- Assemblez la pompe.
 - a) Poussez la tige de piston avec poignée [13] dans le tube cylindrique. (fig. 20)
 - b) Maintenez le tube cylindrique [2] et enfoncez fermement le bouchon de guidage [14] avec le pouce. (fig. 20)
 - c) Poussez la tige de piston avec poignée [13] jusqu'en butée et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre. (fig. 20)
 - Le bouchon de guidage [14] se verrouille.
- Verrouillez la tige de piston avec poignée [13] et vissez la pompe [2] dans le réservoir [1]. (fig. 9)
- Nettoyez la buse [21] à l'eau courante. (fig. 22)
- Dévissez la poignée [41] de la soupape d'arrêt [9].
- Retirez le filtre [22] et nettoyez-le sous l'eau courante. (fig. 24)
- Démontez la soupape d'arrêt [9]. (fig. 29)
- Dévissez le bouchon [45] du corps de la soupape [44] et extrayez le boulon de pression [25] du corps de la soupape [44]. (fig. 29)
- Graissez les joints toriques [24]. (fig. 29)
- Assemblez la soupape d'arrêt [9].



Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil. En absence de consignes spécifiques, nous vous recommandons de confier votre appareil à un spécialiste pour un contrôle extérieur tous les 2 ans, pour un contrôle intérieur tous les 5 ans et pour un essai de résistance tous les 10 ans.

Défauts



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Défaut	Cause	Remède
Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil	La pompe n'est pas correctement vissée.	Visser correctement la pompe.
	Le joint torique [19] de la pompe est défectueux.	Remplacer le joint torique (fig. 19).
	La manchette [20] est défectueuse.	Remplacer la manchette (fig. 19).
Réservoir non étanche		Mettre immédiatement l'appareil hors service
Du liquide sort de la pompe	Le disque de soupape [23] est encrassé ou défectueux.	Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer (fig. 21).
Le manomètre à piston n'indique aucune pression du réservoir, La soupape de sécurité souffle trop tôt.	Le manomètre à piston [16] est défectueux. (fig. 11)	Pour des raisons de sécurité, le remplacement de la soupape de sécurité/du manomètre à piston n'est pas possible. Veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé MESTO ou directement à MESTO.
La buse ne pulvérise pas, la pression est cependant présente	Filtre [22] et/ou buse [21] et/ou Fleecepad [47] bouchés.	Nettoyer le filtre et/ou la buse. Remplacer le Fleecepad. (fig. 22, 24).
La soupape d'arrêt ne se ferme pas. Du liquide sort sans actionnement du levier.	Les joints toriques [24] du boulon de pression [25] ne sont pas graissés / lubrifiés. Le boulon de pression [25] ou les joints toriques [24] sont défectueux.	Graisser les joints toriques du boulon de pression (fig. 29). Remplacer le boulon de pression ou les joints toriques (fig. 29).
Pas de formation de mousse	Colonne montante [4a] non raccordée au tuyau flexible. Position incorrecte de la colonne montante [4a].	Raccorder la colonne montante / le tuyau flexible. Revisser le tuyau flexible [4] dans le réservoir (fig. 3).

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → voir page de garde.

Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, le fabricant ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans porter en compte de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation du fabricant) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses. Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

Déclaration de conformité

selon les directives CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, N° 1A.

Nous, la société MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

déclarons, sous notre seule responsabilité, que les flacons moussEURS de la gamme 3232F.. sont conformes dans leur modèle livré, à toutes les dispositions en vigueur de la directive 2006/42/CE.

En outre, l'appareil correspond à la directive 2014/68/EU pour appareil sous pression.

Rolf Rehkugler est habilité à constituer la documentation technique.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – gérant –

Les indications et illustrations dans ce mode d'emploi sont uniquement fournies à titre indicatif et ne sont en aucun cas contractuelles. Le fabricant se réserve le droit de modifier ou améliorer ses produits s'il le juge nécessaire sans avoir à en informer les clients qui possèderaient un modèle similaire.

Grattis

till din nya kvalitetsprodukt och tack för att du litar på vårt märke.

Det är mycket viktigt för oss att du är nöjd med vår produkt och vår service.

Vi ber dig kontakta oss om dina förväntningar inte är uppfyllda.

Du hittar vår adress på titelsidan i denna bruksanvisning.



Läs bruksanvisningen noga innan du använder verktyget!

Förvara denna bruksanvisning noga.

Bruksanvisningen är en integrerad del av verktyget och måste medfölja om verktyget lämnas till någon annan.



Vid arbeten med apparaten krävs särskilda försiktighetsåtgärder.

Användning

Skumbildare 3232F.. är konstruerade för skumning av lätta sura eller basiska rengöringsmedel (max. 10% lösning), som rekommenderas för användning i skumbildare av medlets tillverkare.



Osakkunnig användning kan vålla farliga kroppsskador och miljöskador.

Följ alltid medeltillverkarnas säkerhetsinformation och -datablad vid användningen. Beakta de angivna maximala koncentrationerna för kemiska ämnen och preparat. Vi hjälper gärna till.

Beakta lagbestämmelser och myndighetsbestämmelser som gäller i ditt land.

Verktyget får endast användas utomhus eller i välventilerade lokaler. Lär dig hur verktyget används av säljaren eller någon sakkunnig om det är första gången du arbetar med den.

Inte lämpligt för

- lättantändliga vätskor
- frätande ämnen (*vissa desinfektions- och impregneringsmedel, syror, lutlösningar*)
- ammoniakhaltiga vätskor
- vätskor med temperaturer över 30 °C
- Vätmedel (*tensider*), lösningsmedel och lösningsmedelshaltiga vätskor, vilka kan utlösa eller befrämja sprickbildning på de använda plasterna.
- vätskor som är sega, klibbiga eller som bildar bottensats (*färger, fetter*)
- användning inom livsmedelsområdet.

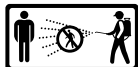
Använd under inga förhållanden

- externa tryckkällor utan original tryckluftsväntil
- för flamning
- för lagring och förvaring av vätskor
- som ögondusch.

Säkerhet



Endaste utbildade, friska och utvilade personer får arbeta med verktyget. De får inte var påverkade av alkohol, droger eller mediciner. Barn och ungdomar får inte använda verktyget. Förvara verktyget barnsäkert. Se till att verktyget inte missbrukas vid användning av farliga medel.
→ **Olycksrisk!**



Håll ej delaktiga personer på avstånd när du sprutar. Spruta aldrig på människor, djur, elapparater och ledningar, i motvind eller i vattendrag.
→ **Skaderisk!**



Använd lämpliga skyddskläder, skyddsglasögon och andningsskydd enligt gällande föreskrifter när du handskas med farliga ämnen.



Undvik antändningskällor i omgivningen.



Lämna inte enheten under tryck och/eller i solen. Se till att verktyget inte uppvärms över den maximala drifttemperaturen (→ *Tabell 1*). Skydda verktyget mot frost och ammoniak.



Blås aldrig munstycken eller ventiler rena med munnen.
→ **Risk för förgiftning!**



Det finns risk att halka och snubbla när det är halt, vått, snö, is och på sluttningar.



Reparationer eller ändringar på verktyget är inte tillåtet. Låt vår service eller våra servicepartners, auktoriserade av oss, omedelbart byta ut skadade eller funktionsodugliga delar.

Säkerhetsventilen får inte sättas ur funktion.

→ **Explosionsrisk!**



Använd endast original reserv- och tillbehörsdelar. Vi ansvarar inte för skador på grund av främmande delar.



Observera alltid manometern när du pumpar, så att det maximala spruttrycket (→ *Tabell 1*) inte överskrids.

Innan påfyllning, efter användningen, innan underhållsarbeten, avbrott i arbetet och för förvaring måste verktyget vara tryckfritt.



Beakta följande vid transporten: Transportera verktyget så att det är säkrat mot skador och mot att välta. Verktyget måste vara tryckfritt.

→ **Explosionsrisk!**



Om apparaten på behållaren är otät, tryckavlasta omedelbart apparten och ta den ur drift.

→ **Explosionsrisk!**

 Du hittar de figurer som nämns i texten i de sidorna 3 - 5 i denna bruksanvisning.

Leveransomfattning

Behållare [1], pump [2], slangledning [4], avstängningsventil [9], bruksanvisning [5], bärrem [6], spruttrör [7]. (Fig. 1)

Tekniska data

Modell	3232F..
Max. påfyllningsmängd	4 l
Innehåll totalt	6,5 l
Max. spruttryck	3 bar
Max. driftstemperatur	30 °C
Tomvikt	1,7 kg
Material i behållare	polyetylen
Max. volymflöde	3,16 l/min
Rekylkraft	< 5 N

Tabell 1

Montering

1. Fäst bärremmen [6] i behållaren. (Fig. 2)
2. För in stigröret [4a] på slangledningen [4] i behållarens öppning och säkra slangledningen [4] med överfallsmuttern. (Fig. 3)
-  **Kontrollera att stigröret [4a] är riktat uppå mot pumpens öppning i behållaren.**
3. Stick in slangens [4] i avstängningsventilen [9] och säkra den med överfallsmutter [37]. (Fig. 3)
4. Skruva på spruttröret [7] på avstängningsventilen [9]. (Fig. 3)

Kontrollera

Visuell kontroll: Är behållare [1], pump [2], slang [4], avstängningsventil [9] och spruttrör med munstycke [7] oskadade? (Fig. 1)

 **Observera särskilt anslutningarna mellan behållare – slang och slang – avstängningsventil, samt tillståndet för pumpgänga och spruttrör.**

Täthet: Pumpa upp det tomma verktyget till 2 bar (Fig. 11).

- Trycket får inom 30 minuter inte sjunka mer än 0,5 bar.

Funktion: Dra upp kolvmanometern [16]. (Fig. 5)

- Trycket måste försvinna.

 **Med spärren [40] kan man låsa/låsa upp spaken på avstängningsventilen [9]. Efter låsningen förhindras oavsiktlig sprutning. (Fig. 14)**

- Lås vid behov upp spärren [40] och manövrera avstängningsventilen [9]. (Fig. 14)
- Avstängningsventilen måste öppna och stänga.



Kontrollera enheten med jämna mellanrum och om den inte har använts en längre tid, t.ex. efter ett vinteruppehåll.

Låt vår service eller våra servicepartners, auktoriserade av oss, omedelbart byta ut skadade eller funktionsodugliga delar.

Förberedelser



Följ anvisningarna i kapitlet „Säkerhet“.

Verktyget måste vara i lodrätt läge.

Vid påfyllning från en vattenledning får ledningen eller slangen inte sträcka sig in i behållaren.

1. Dra upp det röda kolvmanometer [16] tills behållaren är tryckfri. (Fig. 5)
2. Tryck kolvstången med handtaget [13] nedåt och vrid det moturs.
 - Kolvstången med handtaget är låst. (Fig. 6)
3. Skruva ut pumpen [2] ur behållaren. (Fig. 7)
4. Fyll på vätskan i behållaren [1]. (Fig. 8)
5. Blanda in rengöringsmedel efter behov.
6. Kontrollera påfyllningsnivån med hjälp av skalningen [35] på behållaren. (Fig. 8)
7. Skruva in pumpen [2] i behållaren. (Fig. 9)
8. Tryck ner kolvstången med greppet [13] och vrid ut den ur låsningen.
 - Kolvstången med handtaget är upplåst. (Fig. 10)
9. Skapa önskat tryck i behållaren (Fig. 11).
 - ☞ *Max. trycket skall inte överskrida 3 bar (rött streck på kolvmanometern, Fig. 11). Om max. trycket överskrids, utlöses säkerhetsventilen och släpper ut övertrycket.*
10. Tryck ner kolvstången med greppet [13] och vrid in den i låsningen. (Fig. 6)
 - Kolvstången med handtaget är låst.

Skumning



Följ anvisningarna i kapitel „Säkerhet“.

Använd verktyget endast lodrätt resp. hängande upprätt.

Undvik att sprutdroppar hamnar på ytor som inte ska behandlas.

Följ medeltillverkarens föreskrifter!

1. Häng verktyget över axeln. (Fig. 13)
2. Rikta skummunstycket mot ytan som skall sprutas på ett avstånd av 50/70 cm.
3. Lås vid behov upp spärrhjulet [40] och manövrera avstängningsventilen [9]. (Fig. 14)
 - Sprutningen börjar.
4. Kontrollera optimalt spruttryck på kolvmanometerna [16] (Fig. 11).
 - ☞ *Skumresultatet kan påverkas avsevärt genom tryck och typ av de fleecepaddar som är monterade i munstycket beroende på typ av skummedel.*
5. Släpp spaken på avstängningsventilen [9]. (Fig. 14)
 - Sprutningen slutar.
6. När skumbredden minskar avsevärt pumpar man efter.

Efter användning



Följ anvisningarna i kapitlet „Säkerhet“.
Lämna aldrig vätska i verktyget.

1. Dra upp det röda kolvmanometer [16] tills behållaren är tryckfri. (Fig. 5)
2. Lås kolvstängan med handtaget [13]. (Fig. 6)
3. Skruva ut pumpen [2] ur behållaren. (Fig. 7)



Samla upp och ta hand om restmängder och behållaren enligt gällande lagar, föreskrifter och regler. Följ medeltillverkarens föreskrifter!

4. Fyll behållaren med vatten och spruta ut den för rengöring.
5. Torka av verktyget med en fuktig trasa.
6. För torkning och lagring förvarar du behållaren [1] och pumpen [2] på varsitt håll i en frostfri torr miljö, som är skyddad mot solstrålning (Fig. 16).



Tvätta skyddsutrustningen och dig själv efter användning.

Underhåll och skötsel



Följ anvisningarna i kapitlet „Säkerhet“.

Efter användning 50 gånger, dock minst en gång om året:

- Skruva ut pumpen [2] ur behållaren. (Fig. 7)
- Montera isär pumpen [2].
 - a) Lås upp kolvstängan med handtaget [13]. (Fig. 17)
 - b) Dra kolvstängan med handtaget [13] till stopp ur cylinderröret och vrid det moturs. (Fig. 17)
 - c) Ta isär kolvstängan med handtaget [13] och cylinderröret [2]. (Fig. 17)
- Fetta in O-ringen [19] och in manschetten [20]. (Fig. 18)
- Montera ihop pumpen.
 - a) Skjut in kolvstängan med handtaget [13] i cylinderröret. (Fig. 20)
 - b) Håll i cylinderröret [2] och tryck in styrproppen [14] med tummen så att den sitter fast. (Fig. 20)
 - c) Tryck kolvstängan med handtaget [13] till stopp och vrid det medurs. (Fig. 20)
 - Styrproppen [14] låses fast.
- Lås kolvstängan med handtaget [13] och skruva in pumpen [2] i behållaren [1]. (Fig. 9)
- Rengör munstycket [21] under rinnande vatten. (Fig. 22)
- Skruva av handtaget [41] från avstängningsventilen [9].
- Ta bort filtret [22] och rengör det under rinnande vatten. (Fig. 24)
- Plocka isär avstängningsventilen [9]. (Fig. 29)
- Skruva av förslutningskåpan [45] från ventilkroppen [44] och dra ut tryckbulten [25] ur ventilkroppen [44]. (Fig. 29)
- Fetta in O-ringarna [24]. (Fig. 29)
- Montera samman avstängningsventilen [9]



Följ föreskrifterna om skydd mot olycksfall i ditt land och kontrollera verktyget regelbundet. Om det inte finns särskilda serviceregler rekommenderar vi att en sakkunnig tekniker genomför en utvändig kontroll vartannat år, en invändig kontroll vart 5:e år samt vart 10:e år en hållfasthetskontroll.

Störningar



Använd endast original reserv- och tillbehörsdelar.

Störning	Orsak	Åtgärd
Det uppstår inte något tryck i verktyget.	Pumpen är inte fastskruvad.	Skruva in pumpen ordentligt.
	O-ring [19] på pumpen är defekt.	Byt O-ring (Fig. 19).
	Manschetten [20] defekt.	Byt manschetten (Fig. 19).
Behållare otät		Ta apparaten ur drift omedelbart
Det kommer ut vätska ur pumpen.	Ventilbrickan [23] är smutsig eller defekt.	Rengör eller byt ventilbrickan (Fig. 21).
Kolvmanometern visar inget tryck i behållaren. Säkerhetsventilen blåser ut för tidigt.	Kolvmanometern [16] defekt. (Fig. 11)	Av säkerhetsskäl går det inte att byta ut säkerhetsventilen/ kolvmanometern. Vänd dig till din MESTO-återförsäljare eller direkt till MESTO.
Munstycket sprutar inte, men det finns tryck.	Filter [22] eller/och munstycke [21] eller/och fleecepad [47] igensatt.	Rengör filter eller/och munstycke. Byt fleecepad. (Fig. 22, 24)
Avstängningsventilen stänger inte. Vätska tränger ut, fastän man inte manövrerat spaken.	O-Ringen [24] till tryckbulten [25] är inte infettad/smord. Tryckbult [25] eller O-ring [24] defekt.	Fetta in tryckbultens O-ring (Fig. 29). Ersätt tryckbulten eller O-ringen (Fig. 29).
Ingen skumbildning.	Stigrtör [4a] skilt från slangledning. Stigrörets [4a] läge inte korrekt.	Anslut stigtrör/slangledning. Skruva in slangledning [4] på nytt i behållaren. (Fig. 3)

Kontaktadress för ytterligare information → se titelsida.

Garanti

Vi garanterar att detta verktyg inte har några material- och bearbetningsfel, från tidpunkten för det första förvärvet och under den lagstadgade tiden för garantiansvar (max. 3 år). Om det under garantitiden skulle visa sig brister, kommer tillverkaren eller dess distributör i ditt land att reparera verktyget eller (enligt tillverkarens bedömning) byta det eller dess skadade delar, utan att beräkna några arbets- eller materialkostnader. I sådant fall ber vi dig att omedelbart kontakta oss. Vi behöver då räkningen eller kassakvittot avseende ditt köp av verktyget. Garantin gäller inte för slitagedelar (tätningar, O-ringar, manschetter mm.) och fel som uppstått på grund av osakkunnig användning och force majeure.

Försäkran om överensstämmelse

enligt EF-direktiv Maskiner 2006/42/EF, bilaga II, nr. 1A.

Vi, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71,
D-71691 Freiberg,

intygar med ensamt ansvar att skumbildare i modellserien 3232F.. i levererat utförande uppfyller alla gällande bestämmelser i direktiv 2006/42/EG.

Dessutom uppfyller apparaten direktivet 2014/68/EU för tryckbärande anordningar.

Rolf Rehkugler är bemyndigad att sammanställa de tekniska underlagen.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – Företagsledare –

Uppgifterna och bilderna i den här bruksanvisningen är till som orientering och är inte på något sätt bindande. Tillverkaren förbehåller sig rätten, om denne anser det nödvändigt, att göra ändringar eller förbättringar på produkterna utan att vara tvungen att informera kunder som har en liknande modell om detta.

Sydämelliset onnittelut

uuden laadukkaan tuotteesi johdosta ja kiitos luottamuksestasi merkkiimme. Tyytyväisyytesi tuotteeseemme ja palveluumme on meille erittäin tärkeää. Pyydämme lähettämään palautetta, jos laite ei täytä odotuksiasi. Osoitteemme on tämän käyttöohjeen etusivulla.



Lue käyttöohje ennen laitteen käyttöä!

Säilytä käyttöohje hyvin tallessa.

Käyttöohje on oleellinen osa laitetta ja se on luovutettava mukaan laitteen eteenpäinluovutuksen yhteydessä.



Laitteella suoritettavissa töissä tarvitaan erityisiä suojatoimia.

Käyttö

Vaahdotuslaitteet 3232F.. on tarkoitettu aineenvalmistajan vaahdotuslaitteissa käytettäväksi suosittelemien, kevyesti happo- tai emäspitoisten puhdistusaineiden (kork. 10 %:n liuoksia) vaahdottamiseen.



Asiaton käyttö voi johtaa vaaralliseen loukkaantumiseen ja ympäristövahinkoihin.

Ota aina kaikessa käytössä huomioon kanssavalmistajien turvaohjeet ja käyttöturvallisuustiedotteet. Noudata kemiallisten aineiden ja valmisteiden ilmoitettuja suurimpia sallittuja pitoisuuksia. Neuvomme sinua mielellämme sitä pyytäessäsi.

Huomioi maassasi kulloinkin voimassa olevat lakisääteiset ja viranomais määräykset.

Laitetta saa käyttää yksinomaan ulkoalueella ja hyvin tuuletetuissa tiloissa. Anna myyjän tai asiantuntijan opastaa laitteen käytössä, mikäli työskentelet sillä ensimmäistä kertaa.

Laite ei sovellu seuraaviin tapauksiin

- syttyvät nesteet
- vetyperoksidi ja aineet, joista vapautuu samantapaisesti happea
- syövyttävät aineet (*tietty desinfiointi- ja impregnointiaineet, hapot, lipeät*)
- ammoniakkipitoiset nesteet
- nesteet, joiden lämpötila on yli 30 °C
- liuottimet ja liuotinpitoiset nesteet
- sitkeät, liimamaiset tai jäämiä muodostavat nesteet (*maalit, rasvat*)
- käyttö elintarvikealalla.

Laitteessa/laitetta ei saa missään tapauksessa käyttää

- vieraita painelähteitä ilman alkuperäistä paineilman täyttöventtiiliä
- liekkikuivaukseen
- nesteiden varastointiin ja säilytykseen
- silmäsuihkuna.

Turvallisuus



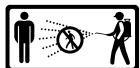
Laitteella saavat työskennellä ainoastaan koulutetut, terveet ja levänneet henkilöt. He eivät saa olla alkoholin, huumausaineiden tai lääkeaineiden vaikutuksen alaisia.

Lapset ja nuoret eivät saa käyttää laitetta.

Säilytä laite poissa lasten ulottuvilta.

Estä soveltuvin toimin väärinkäyttö, jos laitteessa käytetään vaarallisia aineita.

→ **Onnettomuusvaara!**



Pidä ulkopuoliset henkilöt loitolla suihkutuksen aikana.

Älä koskaan sumuta ihmisiä, eläimiä, sähkölaitteita tai johtoja kohti, vastatuuleen tai vesistöön.

→ **Loukkaantumisvaara!**



Käytä vaarallisia aineita käsitellessäsi soveltuva suojavaatetusta, suojalaseja ja hengityssuojainta



Vältä syttymislähteitä ympäristössä.



Älä jätä laitetta paineen alaisena ja/tai aurinkoon. Varmista, että laite ei lämpe-ne yli maksimin käyttölämpötilan (→ *Taulukko 1*). Suojaa laitetta jäätymiseltä ja ammoniakilta.



Älä koskaan puhalla suuttimia tai venttiileitä puhtaaksi suulla.

→ **Myrkytysvaara!**



Liukkaalla tai märällä kelillä, lumessa, jäällä, rinteissä ja epätasaisessa maastossa on olemassa liukastumis- ja kompastumisvaara.



Korjaus- ja muutostyöt laitteessa on kielletty.

Anna vaurioituneet tai toimimattomat osat heti huoltopalvelumme tai valtuuttamamme huoltoliikkeen vaihdettavaksi.

Varoventtiiliä ei saa tehdä toimimattomaksi.

→ **Räjähdysvaara!**



Käytä vain alkuperäisiä vara- ja tarvikkeosia.

Emme vastaa vahingoista, jotka johtuvat muiden valmistajien valmistamien osien käytöstä.



Tarkkaile ilmaa pumpatessasi aina painemittaria, jotta maksimisumutuspaine (→ *Taulukko 1*) ei ylitä

Ennen täyttöä, käytön jälkeen, ennen huoltotöitä, työn keskeytysten aikana sekä varastointia varten on laitteen oltava paineeton.



Huomioi kuljetuksessa: Kuljeta laite niin, että se on varmistettu vaurioita ja kaatumista vastaan. Laitteen täytyy olla paineeton.

→ **Räjähdysvaara!**



Jos laite vuotaa säiliöstä, saata laite heti paineettomaksi ja ota se käytöstä!

→ **Räjähdysvaara!**

 Tekstissä mainitut kuvat löytyvät tämän käyttöohjeen aukitaitettavilta sivuilta 3 – 5.

Toimitussisältö

Säiliö [1], pumppu [2], letku [4], pysäytysventtiili [9], käyttöohje [5], kantohihna [6], ruiskutusputki [7]. (Kuva 1)

Tekniset tiedot

Laitetyyppi	3232F..
Maks. täyttömäärä	4 l
Kokonais-tilavuus	6,5 l
Maks. sumutuspaine	3 bar
Maks. käyttölämpötila	30 °C
Tyhjäpaino	1,7 kg
Säiliön materiaali	Polyeteeni
Maks. tilavuusvirta	3,16 l/min
Takaiskuvoima	< 5 N

Taulukko 1

Kokoaminen

- Kiinnitä kantohihna [6] säiliöön. (Kuva 2)
- Vie letkun [4] nousuputki [4a] säiliön aukkoon ja varmista letku [4] hattumutterilla. (Kuva 3)
-  Varmista, että nousuputki [4a] osoittaa säiliössä ylöspäin pumpun aukon suuntaan.
- Työnnä letku [4] pysäytysventtiilille [9] ja varmista kiinnitys hattumutterilla [37]. (Kuva 3)
- Kierrä ruiskutusputki [7] pysäytysventtiiliin [9]. (Kuva 3)

Tarkastaminen

Silmämääräinen tarkastus: Ovatko säiliö [1], pumppu [2], letku [4], pysäytysventtiili [9] ja ruiskutusputki [7] sekä sen suutin vaurioitumattomia? (Kuvat 1)

 Kiinnitä huomiota erityisesti säiliön ja letkun sekä letkun ja pysäytysventtiilin välisiin liitoksiin sekä pumpun kierteen ja ruiskutusputken kuntoon.

Tiiviys: Pumppaa tyhjään laitteeseen 2 baarin paine (Kuva 11).

- Paine ei saa laskea 30 min sisällä enempää kuin 0,5 bar.

Toiminto: Vedä mäntäpainemittari [16] ylös. (Kuva 5)

- Paineen tulee poistua.

 Kiinnittimellä [40] voidaan pysäytysventtiilissä [9] oleva vipu lukita ja vapauttaa. Lukitsemisen jälkeen tahaton sumutus estetään. (Kuva 14)

- Vapauta tarvittaessa kiinnitin [40] ja käytä pysäytysventtiiliä [9]. (Kuva 14)
- Pysäytysventtiiliin tulee aueta ja sulkeutua.



Tarkasta laite säännöllisesti ja pidempien käyttötaukojen, esim. talvitauon jälkeen. Anna vaurioituneet tai toimimattomat osat heti huoltopalvelumme tai valtuuttamamme huoltoliikkeen vaihdettavaksi.

Valmistelut



Ota huomioon luvussa „Turvallisuus“ annetut ohjeet.

Laitteen on oltava pystysuorassa asennossa.

Vesijohdosta täytettäessä ei johto tai letku saa ulottua sisälle säiliöön.

1. Vedä mäntäpainemittarin [16] punaista kahvaa ylös niin kauan, kunnes säiliö on paineeton. (Kuva 5)
2. Paina kahvallinen männänvarsi [13] alas ja kierrä vartta vastapäivään.
► Kahvallinen männänvarsi on lukittu. (Kuva 6)
3. Kierrä pumpppu [2] irti säiliöstä. (Kuva 7)
4. Täytä nestettä säiliöön [1]. (Kuva 8)
5. Sekoita tarvittaessa puhdistusaine sekaan.
6. Tarkista täyttökorkeus säiliön asteikosta [35]. (Kuva 8)
7. Kierrä pumpppu [2] säiliöön. (Kuva 9)
8. Paina kahvallinen männänvarsi [13] alas ja kierrä se lukituksesta.
► Kahvallinen männänvarsi on vapautettu lukituksesta. (Kuva 10)
9. Tuota haluamasi paine säiliössä (Kuva 11).
 **Maksimipaineen ei tulisi ylittää 3 bar (punainen viiva mäntäpainemittarissa, Kuva 11).**
Jos maksimipaine ylittyy, varoventtiili reagoi ja päästää ylipaineen pois.
10. Paina kahvallinen männänvarsi [13] alas ja kierrä se lukitukseen. (Kuva 6)
► Kahvallinen männänvarsi on lukittu.

Vaahdottaminen



Ota huomioon luvussa „Turvallisuus“ annetut ohjeet.

Käytä laitetta vain pystyssä tai hyvin pystyyn ripustettuna.

Vältä sumutuspisaroiden karkaamista alueille, joita ei tule käsitellä.

Noudata aineen valmistajan ohjeita!

1. Ripusta laite olalle. (Kuva 13)
2. Kohdista vaahtosuutin suihkutettavalle pinnalle 50/70 cm:n etäisyydellä.
3. Vapauta tarvittaessa kiinnityspyörä [40] ja käytä pysäytysventtiiliä [9]. (Kuva 14)
► Sumutus alkaa.
4. Kiinnitä huomiota optimaaliseen sumutuspaineeseen mäntäpainemittarissa [16] (Kuva 11).
 **Paine ja suuttimeen asennetun fleecetyynyn tyyppi voi vaikuttaa huomattavasti vaahdotustulokseen vaahtoaineesta riippuen.**
5. Vapauta pysäytysventtiiliin [9] vipu. (Kuva 14)
► Sumutus päättyy.
6. Jos vaahdon leveys pienenee huomattavasti, pumpppaa lisää.

Käytön jälkeen



Ota huomioon luvussa „Turvallisuus“ annetut ohjeet.

Älä koskaan päästä laitteeseen nestettä.

1. Vedä mäntäpainemittarin [16] punaista kahvaa ylös niin kauan, kunnes säiliö on paineeton. (Kuva 5)
2. Lukitse männänvarsi kahvan kanssa [13]. (Kuva 6)
3. Kierrä pumppu [2] irti säiliöstä. (Kuva 7)



Kerää ja hävitä jäännösmäärä ja pullo voimassa olevien lakien, määräysten ja sääntöjen mukaan. Noudata aineen valmistajan ohjeita!

4. Täytä vettä säiliöön ja sumuta se ulos puhdistusta varten.
5. Pyyhi laite puhtaaksi kostealla liinalla.
6. Säilytä säiliötä [1] ja pumppua [2] kuivumista ja varastointia varten erillään kuivassa, auringonpaisteelta ja jäätymiseltä suojatussa ympäristössä (Kuva 16).



Puhdista käytön jälkeen henkilökohtaiset suojavarusteet ja itsesi.

Huolto ja hoito



Ota huomioon luvussa „Turvallisuus“ annetut ohjeet.

50 käyttökerran jälkeen, vähintään kerran vuodessa:

- Kierrä pumppu [2] irti säiliöstä. (Kuva 7)
- Pura pumppu [2] osiin.
 - a) Vapauta kahvallinen männänvarsi [13] lukituksesta. (Kuva 17)
 - b) Vedä kahvallinen männänvarsi [13] rajoittimeen asti ulos sylinteriputkesta ja kierrä vartta vastapäivään. (Kuva 17)
 - c) Irrota männänvarsi kahvan kanssa [13] ja sylinteriputki [2] toisistaan. (Kuva 17)
- Rasvaa O-rengas [19] ja mansetti [20]. (Kuva 18)
- Kokoa pumppu.
 - a) Työnnä männänvarsi kahvan kanssa [13] sylinteriputkeen. (Kuva 20)
 - b) Pidä kiinni sylinteriputkesta [2] ja paina ohjaustulppa [14] peukalolla lujasti sisään. (Kuva 20)
 - c) Vedä kahvallinen männänvarsi [13] rajoittimeen asti ja kierrä vartta myötäpäivään. (Kuva 20)
 - Ohjaustulppa [14] lukittuu paikalleen.
- Lukitse männänvarsi kahvan kanssa [13] ja kierrä pumppu [2] säiliöön [1]. (Kuva 9)
- Puhdista suutin [21] juoksevan veden alla. (Kuva 22)
- Kierrä kahva [41] irti pysäytysventtiilistä [9].
- Poista suodatin [22] ja puhdista se juoksevan veden alla. (Kuva 24)
- Pura pysäytysventtiili [9] osiin. (Kuva 29)
- Kierrä sulkukorkki [45] irti venttiilirungosta [44] ja vedä painetappi [25] ulos venttiilirungosta [44]. (Kuva 29)
- Rasvaa O-renkaat [24]. (Kuva 29)
- Kokoa pysäytysventtiili [9].



Ota huomioon maasi lakisääteiset tapaturmantorjuntamääräykset ja tarkasta laite säännöllisesti. Jos mitään erityisiä määräyksiä ei ole annettu, suosittelemme, että asiantuntija suorittaa tarkastuksen ulkoisesti 2 vuoden välein ja sisäisesti 5 vuoden välein sekä lujuustarkastuksen 10 vuoden välein.

Häiriöt



Käytä vain valmistajan vara- ja tarvikkeosia.

Häiriö	Syy	Toimenpide
Laitteessa ei muodostu painetta.	Pumppu ei ole kierretty lujasti kiinni.	Kierrä pumppu lujasti kiinni.
	O-rengas [19] pumpussa viallinen.	Vaihda O-rengas (Kuva 19).
	Mansetti [20] viallinen.	Vaihda mansetti (Kuva 19).
Säiliö vuotaa		Ota laite heti käytöstä
Pumpusta vuotaa nestettä.	Venttiilin aluslevy [23] likainen tai viallinen.	Puhdista tai vaihda venttiilin aluslevy (Kuva 21).
Mäntäpainemittarissa ei näy säiliöpainetta. Varoventtiili puhalttaa liian aikaisin.	Mäntäpainemittari [16] viallinen. (Kuva 11)	Turvallisuussyistä varoventtiilin/mäntäpainemittarin vaihtaminen ei ole mahdollista. Ota yhteyttä MESTO-ammatiliikkeseen tai suoraan MESTOon.
Suutin ei sumuta, painetta on kuitenkin.	Suodatin [22] tai/ja suutin [21] tai/ja fleecetyyny [47] tukossa.	Puhdista suodatin tai/ja suutin. Vaihda fleecetyyny. (Kuva 22, 24)
Pysäytysventtiili ei sulkeudu.	Painetapin [25] O-rengasta [24] ei ole rasvattu / voideltu.	Rasvaa painetapin O-rengas (Kuva 29)
Nestettä vuotaa, vaikka vipua ei käytetä.	Painetappi [25] tai O-rengas [24] viallinen.	Vaihda painetappi tai O-rengas (Kuva 29).
Vaahtoa ei synny	Nousuputki [4a] irrotettu letkusta. Nousuputken [4a] sijainti ei ole kunnossa.	Liitä nousuputki/letku. Ruuvaa letku [4] uudelleen säiliöön (Kuva 3)

Yhteystiedot lisätietoja varten → katso etusivu.

Takuu

Takaamme, että tässä laitteessa ei ole materiaali- eikä työstövikoja ensihankinnan ajan- kohdasta alkavan, voimassa olevan lakisääteisen takuusuoritusvelvollisuuden (maks. 3 vuotta) aikana. Mikäli takuuajan kuluessa ilmenee puutteita, valmistaja tai sen edustaja maassasi korjaa laitteen (valmistajan harkinnan mukaan) itse tai vaihtaa vialliset osat laskuttamatta työ- ja materiaalikustannuksia. Pyydämme tällaisessa tapauksessa ottamaan meihin välittömästi yhteyden. Tarvitsemme laskun tai kassakuitin laitteen ostosta. Takuun piiriin eivät kuulu kuluvat osat (tiivisteet, O-renkaat, mansetti jne.) eivätkä viat, jotka johtuvat asiattomasta käytöstä tai ylivoimaisesta esteestä.

Vaatumustenmukaisuusvakuutus

EY-konedirektiivin 2006/42/EY, liitteen II, nro 1A mukaisesti.

Me, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

vakuutamme ainoana vastuullisena, että rakennesarjan 3232F.. lähtien, vastaavat toimitet- tuna versiona kaikkia direktiivin 2006/42/EY voimassa olevia määräyksiä.

Lisäksi laitteet vastaavat painelaitedirektiiviä 2014/68/EU.

Rolf Rehkugler on valtuutettu kokoamaan tekniset asiakirjat.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – toimitusjohtaja –

Tässä käyttöohjeessa olevat tiedot ja kuvat on tarkoitettu ainoastaan suuntaa antaviksi, eivätkä ne ole millään tavalla sitovia. Valmistaja pidättää itsellään oikeuden suorittaa oman harkintansa mukaan muutoksia tai parannuksia tuotteissa tästä vastaavan mallin omaaville asiakkaille ilmoittamatta.

Hjertelig til lykke

med ditt nye kvalitetsprodukt og takk for tilliten til vårt merke.

Det er veldig viktig for oss at du er tilfreds med produktet og servicen vår.

Vi ber om tilbakemelding dersom dine forventninger ikke blir oppfylt.

Du finner vår adresse på omslaget av denne bruksanvisningen.



Les bruksanvisningen før du bruker apparatet!

Ta godt vare på bruksanvisningen.

Bruksanvisningen er en integrert bestanddel av apparatet og må følge med apparatet ved overlevering.



Spesielle sikkerhetstiltak er nødvendige ved arbeid med apparatet.

Bruk

Skumsprøytene 3232F.. er beregnet for skumming av lett syre- eller lutholdige rengjøringsmidler (maks. 10 % løsninger) som anbefales for bruk i skumsprøyter av rengjøringsmiddelprodusentene.



Ikke-forskriftsmessig bruk kan føre til farlige personskader og miljøskader.

Under enhver bruk må du alltid følge sikkerhetsanvisningene og databladene fra produsentene av de midler som benyttes. Overhold de angitte maksimale konsentrasjonene for kjemiske stoffer og preparater. Vi gir deg gjerne råd på forespørsel.

Overhold de respektive gjeldende lovbestemte og offisielle regler i ditt land.

Apparatet skal utelukkende brukes utendørs eller i rom med god ventilasjon. Be forhandleren eller en sakkyndig om å instruere deg i betjening av apparatet når du arbeider med det for første gang.

Ikke egnet for

- antenkelige væsker
- hydrogenperoksid og liknende midler som avgir oksygen
- etsende stoffer (*spesielle desinfeksjons- og impregneringsmidler, syrer, luter*)
- ammoniakkholdige væsker
- væsker med temperaturer over 30 °C
- Fuktemidler (*tensider*), løsningsmidler og løsningsmiddelholdige væsker, som kan forårsake eller fremme sprekke dannelse på plast som brukes.
- tyktflytende, klebrig eller restdannende væsker (*farger, fett*)
- bruk i næringsmiddelsektoren.

Bruk ikke under noen omstendigheter

- fremmede trykkilder uten original påfyllingsventil for trykkluft
- til brenning
- til lagring og oppbevaring av væsker
- som øyedusj.

Sikkerhet

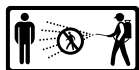


Bare opplærte, friske og uthvilte personer skal arbeide med apparatet. De skal ikke være påvirket av alkohol, narkotika eller legemidler. Barn og ungdommer får ikke bruke apparatet.

Oppbevar apparatet utilgjengelig for barn.

Iverksett tiltak som hindrer misbruk ved bruk av farlige midler.

→ **Fare for ulykker!**



Du må aldri sprøyte mot mennesker, dyr, elektriske apparater og ledninger, mot vinden eller i vassdrag.

→ **Fare for personskader!**



Bruk egnet vernetøy, vernebriller og åndedrettsvern iht. til gjeldende nasjonale forskrifter i omgang med farlige stoffer.



Unngå antenningskilder i omgivelsen.



Ikke la enheten stå under trykk og/eller i solen. Forsikre deg om at apparatet ikke varmes opp over den maksimale driftstemperaturen (→ *tabell 1*). Beskytt apparatet mot frost og ammoniakk.



Blås aldri gjennom dysene og ventilene med munnen.

→ **Fare for forgiftning!**



Det er økt skli- og snublefare når det er glatt, vått, ligger snø eller is, i skråninger og i ulendt terreng.



Det er ikke tillatt å utføre reparasjoner eller endringer på apparatet.

Sørg for at skadde eller ikke funksjonsdyktige deler straks skiftes ut av vår service eller av en av våre autoriserte servicepartnere.

Det er ikke tillatt å sette sikkerhetsventilen ut av funksjon.

→ **Eksplisjonsfare!**



Bruk kun originale reserve- og tilbehørsdeler.

Vi påtar oss intet ansvar for skader som måtte oppstå på grunn av bruk av deler av annet fabrikat.



Hold alltid øye med manometeret når du pumper, slik at maks. sprøytestrykk (→ *tabell 1*) ikke overskrides.

Apparatet må være trykløst før påfylling, etter bruk, før vedlikeholdsarbeider, ved arbeidsavbrudd og for lagring.



Overhold følgende ved transport: Transporter apparatet slik, at apparatet er sikret mot skade og velting. Apparatet må være uten trykk.

→ **Eksplisjonsfare!**



Hvis apparatet på beholderen er utett, må apparatet umiddelbart kobles trykløst og tas ut av drift!

→ **Eksplisjonsfare!**

 Du finner de figurene som er nevnt i teksten, på de sidene 3 – 5 i bruksanvisningen.

Inkludert i leveransen

Beholder [1] med pumpe [2], slangeledning [4], stengeventil [9], bruksanvisning [5], bæres-tropp [6], sprøyterør [7]. (Fig. 1)

Tekniske data

Apparattype	3232F..
Maks. påfyllingsmengde	4 l
Samlet volum	6,5 l
Maks. sprøytetrykk	3 bar
Maks. driftstemperatur	30 °C
Tomvekt	1,7 kg
Beholdermateriale	polyetylen
Maks. volumstrøm	3,16 l/min
Tilbakeslagskraft	< 5 N

Tabell 1

Montering

1. Fest bærestroppen [6] på beholderen. (Fig. 2)
2. Før stigerøret [4a] til slangeledningen [4] inn i beholderåpningen, og lås slangeledningen [4] med overfalsmutteren. (Fig. 3)
-  Sørg for at stigerøret [4a] peker oppover i retning av pumpeåpningen i beholderen.
3. Skyv slangen [4] inn på stengeventilen [9] og sikre den med overfalsmutter [37]. (Fig. 3)
4. Skru sprøyterøret [7] inn på stengeventilen [9]. (Fig. 3)

Kontroll

Visuell kontroll: Er beholder [1], pumpe [2], slange [4], stengeventil [9] og sprøyterør [7] med dyse uskadd? (Fig. 1)

 Vær spesielt oppmerksom på forbindelsene mellom beholder - slange og slange - stengeventil, samt på tilstanden til pumpens gjenger og sprøyterøret.

Tetthet: Pump opp det tomme apparatet til 2 bar (Fig. 11).

- Trykket skal ikke synke mer enn 0,5 bar på 30 min.

Funksjon: Trekk stempelmanometeret [16] opp. (Fig. 5)

- Trykket må slippes ut.

 Låsemekanismen [40] kan brukes til å låse opp og igjen spaken på stengeventilen [9]. Etter låsing unngår man utilsiktet sprøyting. (Fig. 14)

- Lås ev. opp låsemekanismen [40] og aktiver stengeventilen [9]. (Fig. 14)
- Stengeventilen må åpne og stenge.



Kontroller enheten regelmessig og etter en lang periode uten bruk, f.eks. en vinter-pause.

Sørg for at skadde eller ikke funksjonsdyktige deler straks skiftes ut av vår service eller av en av våre autoriserte servicepartnere.

Forberedelser



Følg instruksjonene i kapittel „Sikkerhet“.

Apparatet må befinne seg i loddrett stilling.

Ved fylling fra en vannledning skal ledningen eller en slange ikke stikke inn i beholderen.

1. Trekk den røde stempelmanometeret [16] opp til beholderen er uten trykk. (Fig. 5)
2. Press stempelstangen ned med håndtaket [13] og vri den mot urviseren.
 - Stempelstangen med håndtaket er låst. (Fig. 6)
3. Skru pumpen [2] ut av beholderen. (Fig. 7)
4. Fyll væsken på beholderen [1]. (Fig. 8)
5. Bland i rengjøringsmidlet så langt det er behov for det.
6. Kontroller påfyllingsnivået ved hjelp av skaleringen [35] på beholderen. (Fig. 8)
7. Skru pumpen [2] inn i beholderen. (Fig. 9)
8. Press stempelstangen ned med håndtaket [13] og vri den ut av låsen.
 - Stempelstangen med håndtaket er løsnet. (Fig. 10)
9. Produser ønsket trykk i beholderen (Fig. 11).
 - ☞ **Maks. trykk bør ikke overskride 3 bar (rød strek på stempelmanometer, Fig. 11). Der-
som maks. trykk overskrides, utløses sikkerhetsventilen og slipper ut overtrykket.**
10. Press stempelstangen ned med håndtaket [13] og vri den i lås. (Fig. 6)
 - Stempelstangen med håndtaket er låst.

Skumming



Følg instruksjonene i kapittel „Sikkerhet“.

Apparatet skal bare brukes når det henger loddrett eller bratt ned.

Unngå at sprøytemiddeldråper driver over på overflater som ikke skal behandles.

Overhold også forskriftene fra produsenten av midlet som brukes!

1. Heng apparatet over skulderen. (Fig. 13)
2. Hold skumdysen på en avstand på 50/70 cm i forhold til flaten som skal sprøytes.
3. Lås evt. opp låsehjulet [40] og aktiver stengeventilen [9]. (Fig. 14)
 - Sprøytingen begynner.
4. Sørg for å ha optimalt sprøytetrykk på stempelmanometeret [16] (Fig. 11).
 - ☞ **Skumresultatet kan i betydelig grad påvirkes av trykket og typen fleeceputer som er
montert i dysen, avhengig av skummiddelet.**
5. Slipp håndtaket til stengeventilen [9] løs. (Fig. 14)
 - Sprøytingen er ferdig.
6. Hvis skumbredden blir vesentlig mindre, pumper du mer.

Etter bruk



Følg instruksjonene i kapittel „Sikkerhet“.
La aldri væsker være igjen i apparatet.

1. Trekk den røde stempelmanometeret [16] opp til beholderen er uten trykk. (Fig. 5)
2. Lås stempelstangen med håndtaket [13]. (Fig. 6)
3. Skru pumpen [2] ut av beholderen. (Fig. 7)



Samle opp og avfallsbehandle restvolumet og beholderen i samsvar med gjeldende lover, forskrifter og regler.
Overhold også forskriftene fra produsenten av midlet som brukes!

4. Fyll på vann i beholderen, og sprøyt det ut til rengjøring.
5. Tørk av enheten med en fuktig klut.
6. For tørking og lagring må du oppbevare beholderen [1] og pumpen [2] atskilt i tørre og frostfrie omgivelser som ikke er utsatt for direkte sollys (Fig. 16).



Vask verneutstyret og deg selv etter bruk.

Vedlikehold og stell



Følg instruksjonene i kapittel „Sikkerhet“.

Etter 50 gangers bruk, minst en gang årlig:

- Skru pumpen [2] ut av beholderen. (Fig. 7)
- Ta pumpen [2] fra hverandre.
 - a) Løsne stempelstangen med håndtaket [13]. (Fig. 17)
 - b) Trekk stempelstangen med håndtaket [13] så langt det går ut av sylinderrøret og vri dem mot urviseren. (Fig. 17)
 - c) Skill fra hverandre stempelstangen med håndtaket [13] og sylinderrøret [2]. (Fig. 17)
- Smør O-ringene [19] og mansjetten [20] inn med fett. (Fig. 18)
- Sett pumpen sammen igjen.
 - a) Skyv stempelstangen med håndtaket [13] inn i sylinderrøret. (Fig. 20)
 - b) Hold tak i sylinderrøret [2] og press styrepluggen [14] kraftig inn med tommelen. (Fig. 20)
 - c) Trekk stempelstangen med håndtaket [13] så langt det går og vri dem i urviserretningen. (Fig. 20)
 - Styrepluggen [14] går i inngrep.
- Lås stempelstangen med håndtaket [13] og skru pumpen [2] inn i beholderen [1]. (Fig. 9)
- Rengjør dysen [21] under rennende vann. (Fig. 22)
- Skru håndtaket [41] av stengeventilen [9].
- Ta ut filteret [22] og rengjør det under rennende vann. (Fig. 24)
- Demonter stengeventilen [9]. (Fig. 29)
- Skru stengeheften [45] av ventildelen [44] og trekk trykkskruen [25] ut av ventildelen [44]. (Fig. 29)
- Smør O-ringene [24] inn med fett. (Fig. 29)
- Monter sammen stengeventilen [9].



Overhold gjeldende forskrifter om forebygging av ulykker i ditt land og kontroller apparatet med jevne mellomrom. Dersom det ikke foreligger bestemte regler, anbefaler vi at en fagkyndig person utfører en utvendig kontroll hvert 2. år og en innvendig kontroll hvert 5. år, samt en fasthetskontroll hvert 10. år.

Feil



Bruk kun originale reserve- og tilbehørsdeler.

Feil	Årsak	Utbedring
Det bygges ikke opp trykk i apparatet.	Pumpen er ikke skrudd fast.	Skru pumpen forsvarlig inn.
	O-ring [19] på pumpen er defekt.	Skift ut o-ringene (<i>Fig. 19</i>).
	Mansjett [20] er defekt.	Skift ut mansjetten (<i>Fig. 19</i>).
Beholder utett		Ta apparatet umiddelbart ut av drift
Det kommer væske ut av pumpen.	Ventilskiven [23] er tilsmusset eller defekt.	Rengjør eller skift ut ventilskiven (<i>Fig. 21</i>).
Stempelmanometeret indikerer ikke beholdertrykk, Sikkerhetsventilen utløses for tidlig.	Stempelmanometeret [16] er defekt. (<i>Fig. 11</i>)	Av sikkerhetsmessige årsaker er det ikke mulig å skifte ut sikkerhetsventilen/stempelmanometeret. Ta kontakt med MESTO-forhandleren eller med MESTO direkte.
Dysen sprøyter ikke, selv om det finnes trykk.	Filter [22] og/eller dyse [21] og/eller fleecepute [47] tilstoppet.	Rengjør filteret og/eller dysen. Skift ut fleeceputa. (<i>Fig. 22, 24</i>)
Stengeventilen stenger ikke. Det kommer ut væske selv om håndtaket ikke betjenes.	O-ringene [24] til trykkløst [25] er ikke fettete / smurt. Trykkløst [25] eller o-ring [24] er defekt.	Sett inn o-ringene på trykkløst med fett (<i>Fig. 29</i>). Skift ut trykkløst eller o-ringene (<i>Fig. 29</i>).
Ingen skumdannelse.	Stigerør [4a] skilt fra slangeledningen. Plassering av stigerøret [4a] ikke i orden.	Koble stigerør/slangeledning sammen. Skru slangeledningen [4] inn i beholderen på nytt (<i>Fig. 3</i>).

Kontaktadresse for mer informasjon → se forsiden.

Garanti

Vi garanterer at dette apparatet ikke har material- og produksjonsfeil fra tidspunktet for første kjøp og i et tidsrom i samsvar med gjeldende lovfestet garantiplikt (maks. 3 år). Dersom det konstateres mangler i løpet av garantitiden, vil produsenten eller distributøren i ditt land reparere eller (etter produsentens vurdering) erstatte selve apparatet eller delene som har skader, uten å beregne arbeids- og materialkostnader. I et slikt tilfelle ber vi deg omgående ta kontakt med oss. Ve behøver da faktura eller kassabong som viser kjøpet av apparatet. Slitedeler dekkes ikke av garantien (tetninger, O-ringer, mansjetter osv.), heller ikke dekkes defekter som har oppstått på grunn av ikke-forskriftsmessig bruk eller force majeure.

Samsvarserklæring

i henhold til EF-maskindirektiv 2006/42/EF, tillegg II, nr. 1A.

Vi, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

erklærer hermed på eget ansvar at skumsprøytene i serien 3232F.. i levert utførelse oppfyller alle gjeldende krav i EU-direktivet 2006/42/EF.

Videre svarer utstyret til direktiv 2014/68/EU for trykkpåsatt utstyr.

Rolf Rehkugler, har fullmakt til å sette sammen den tekniske dokumentasjonen.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – administrerende direktør –

Angivelsene og illustrasjonene i denne bruksanvisningen tjener kun til orientering og er på ingen måte bindende. Produsenten forbeholder seg retten, etter egen vurdering å foreta endringer eller forbedringer av produktene, uten å måtte informere kundene som har en lignende modell.

Tillykke

med dit nye kvalitetsprodukt og tak for din tillid til vores mærke.

Din tilfredshed med vores produkt og vores service betyder meget for os.

Vi vil bede om en tilbagemelding, såfremt dine forventninger ikke måtte blive indfriet.

Du finder vor adresse på forsiden af denne brugsanvisning.



Læs brugsanvisningen, inden du bruger apparatet!

Gem brugsanvisningen godt.

Brugsanvisningen er en del af apparatet og skal følge med ved en overdragelse.



Under arbejdet med apparatet er specielle sikkerhedsforanstaltninger nødvendige.

Anvendelse

Skumapparaterne 3232F.. er beregnet til opskumning af let syre- eller ludholdige rengøringsmidler (maks. 10 % opløsninger), som anbefales til brugen i middelproducentens skumapparater.



En ukorrekt anvendelse kan føre til farlige person- og miljøskader.

Middelproducenternes sikkerhedsanvisninger og -datablade skal overholdes ved hver anvendelse. Vær opmærksom på de angivne maksimale koncentrationer for kemiske stoffer og præparater. På forespørgsel rådgiver vi gerne.

Overhold de til enhver tid gældende lovbestemmelser og bestemmelser fra myndighederne i dit land.

Apparatet må udelukkende bruges udendørs eller i velventilerede rum. Lad sælgeren eller en sagkyndig instruere dig i betjeningen af apparatet, hvis du arbejder med det første gang.

Ikke egnet til

- antændelige væsker
- ætsende stoffer (*bestemte desinfektions- og imprægneringsmidler, syrer, lud*)
- ammoniakholdige væsker
- væsker med temperaturer over 30 °C
- Befugtningsmidler (*tensider*), opløsningsmidler og opløsningsmiddelholdige væsker, som kan udløse eller fremme revnedannelse i de anvendte kunststoffer.
- seje, klistrende væsker eller væsker, som danner restprodukter (*farver, fedtstoffer*)
- anvendelse på levnedsmiddelområdet.

Følgende må under ingen omstændigheder anvendes

- fremmede trykkilder uden original trykluft-påfyldningsventil
- til svidning
- til oplagring og opbevaring af væsker
- som øjenbad.

Sikkerhed

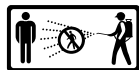


Kun uddannede, raske og udhvilede personer må arbejde med apparatet. De må ikke være påvirket af alkohol, narkotika eller medicin. Børn og unge må ikke anvende apparatet uden sagkyndig instruktion.

Opbevar apparatet utilgængeligt for børn.

Forebyg misbrug ved anvendelse af farlige midler.

→ **Risiko for ulykker!**



Hold ikke-involverede personer på afstand under sprøjtningen.

Sprøjt aldrig på mennesker, dyr, elektriske apparater og ledninger, imod vindretningen eller ned i vand.

→ **Risiko for kvæstelser!**



Der skal anvendes egnet beskyttelsesbeklædning, beskyttelsesbriller og åndedrætsværn i henhold til de gældende nationale forskrifter ved håndtering af farlige stoffer.



Undgå antændelseskilder i omgivelserne.



Efterlad ikke enheden under tryk og/eller i solen. Sørg for, at apparatet ikke opvarmes til over den maksimale driftstemperatur (→ *tabel 1*). Beskyt apparatet mod frost og ammoniak.



Hverken dyser eller ventiler må gennemblæses med munden.

→ **Forgiftningsrisiko!**



Ved glat føre, vand, sne, is, på skråninger og i ujævnt terræn er der fare for at glide eller snuble.



Det er ikke tilladt at foretage reparationer eller ændringer af apparatet. Beskadigede eller ikke-funktionsdygtige dele skal omgående udskiftes af vor service eller vore godkendte servicepartnere.

Sikkerhedsventilen må ikke gøres funktionsudygtig.

→ **Eksplodingsfare!**



Anvend kun originale reserve- og tilbehørsdele.

Vi påtager os intet ansvar for skader på grund af brug af fremmede dele.



Hold altid øje med manometret ved pumpning for ikke at overskride det max. sprøjtetryk (→ *tabel 1*).

Før påfyldningen, efter brug, før vedligeholdelsesarbejder, ved arbejdsafbrydelser og i forbindelse med opbevaring skal apparatet være trykløst.



Vær opmærksom på følgende i forbindelse med transport: Transporter apparatet således, at det er sikret mod beskadigelser og mod at vælte. Apparatet skal være trykløst.

→ **Eksplodingsfare!**



Hvis udstyret på beholderen er utæt, skal trykket omgående fjernes fra udstyret, og det skal tages ud af drift!

→ **Eksplodingsfare!**

 Du finder de illustrationer, som angives i teksten, på de sider 3 - 5 i denne brugsanvisning.

Leveringsomfang

Beholder [1], pumpe [2], slangeledning [4], stopventilen [9], brugsanvisning [5], bærerem [6], sprøjterør [7]. (Ill. 1)

Tekniske data

Apparattype	3232F..
Max. påfyldningsmængde	4 l
Samlet indhold	6,5 l
Max. sprøjtetryk	3 bar
Max. driftstemperatur	30 °C
Tomvægt	1,7 kg
Beholdermateriale	polyætylen
Max. volumenstrøm	3,16 l/min
Tilbageslagskraft	< 5 N

Tabel 1

Montage

1. Fastgør bæreremmen [6] på beholderen. (ill. 2)
2. Før slangeledningens [4] stigrør [4a] ind i beholderåbningen og fastgør slangeledningen [4] med omløbermøtrikken. (ill. 3)
-  Sørg for, at stigrøret [4a] peger opad i beholderen hen imod pumpeåbningen.
3. Skub slangen [4] ind i stopventilen [9], og gør den fast med omløbermøtrikker [37]. (ill. 3)
4. Skru sprøjterøret [7] på stopventilen [9]. (ill. 3)

Kontrol

Visuel kontrol: Er beholderen [1], pumpen [2], slangen [4], stopventilen [9] og sprøjterøret [7] med dyse ubeskadiget? (ill. 1)

 Vær især opmærksom på forbindelserne mellem beholder – slange og slange – stopventil samt pumpegevindets og sprøjterørets tilstand.

Tæthed: Pump det tomme apparat op til 2 bar (ill. 11).

- Tryk må på 30 min. ikke falde med mere end 0,5 bar.

Funktion: Træk stempelmanometret [16] opad. (ill. 5)

- Der skal strømme tryk ud.

 Armen på stopventilen [9] kan låses og oplåses med låsen [40]. Efter låsning forhindres utilsigtet sprøjtning. (ill. 14)

- Lås evt. låsen [40] op, og aktivér stopventilen [9]. (ill. 14)
- Stopventilen skal åbne og lukke.



Kontrollér enheden regelmæssigt, og hvis den ikke har været brugt i længere tid, f.eks. Efter en vinterpause.

Beskadigede eller ikke-funktionsdygtige dele skal omgående udskiftes af vor service eller vore godkendte servicepartnere.

Forberedelse



Overhold henvisningerne i kapitlet „Sikkerhed“.

Apparatet skal befinde sig i lodret stilling.

Hvis beholderen påfyldes fra en vandledning, må ledningen eller en slange ikke stikke ind i beholderen.

1. Træk op i røde stempelmanometrets [16], indtil beholderen er trykløs. (ill. 5)
2. Tryk stempelstangen med greb [13] nedad og drej den imod uret.
 - Stempelstangen med greb er låst. (ill. 6)
3. Skru pumpen [2] ud af beholderen. (ill. 7)
4. Fyld væsken ind i beholderen [1]. (ill. 8)
5. Tilsæt rengøringsmidlet såfremt nødvendigt.
6. Kontroller påfyldningsniveauet ved hjælp af skalaen [35] på beholderen. (ill. 8)
7. Skru pumpen [2] ind i beholderen. (ill. 9)
8. Tryk stempelstangen med grebet [13] nedad og drej den ud af spærreanordningen.
 - Stempelstangen med greb er åbnet. (ill. 10)
9. Generér det ønskede tryk i beholderen (ill. 11).
 - ☞ *Det max. tryk bør ikke overskride 3 bar (rød streg på stempelmanometret, ill. 11). Hvis det maks. tryk overskrides, aktiveres sikkerhedsventilen og afleder overtrykket.*
10. Tryk stempelstangen med grebet [13] nedad og drej den ind i spærreanordningen. (ill. 6)
 - Stempelstangen med greb er låst.

Opskumning



Overhold henvisningerne i kapitlet „Sikkerhed“.

Apparatet må kun anvendes lodret eller hængende direkte opad.

Undgå, at der kommer sprøjtetråber på områder, som ikke skal behandles.

Vær opmærksom på middelproducentens instrukser!

1. Hæng apparatet over skulderen. (ill. 13)
2. Peg skumdysen på det areal, som der skal sprøjtes på, i en afstand af 50/70 cm.
3. Lås i givet fald låsehjulet [40] op og aktiver stopventilen [9]. (ill. 14)
 - Sprøjtningen starter.
4. Vær opmærksom på det optimale sprøjtetryk ved stempelmanometret [16] (ill. 11).
 - ☞ *Skumresultatet kan afhængigt af skummidlet påvirkes meget af trykket og af typen af den fleecepad, der er monteret i dysen.*
5. Slip stopventilens arm [5]. (ill. 14)
 - Sprøjtningen slutter.
6. Hvis skumbredden bliver væsentligt mindre, pumpes der efter.

Efter brug



Overhold henvisningerne i kapitlet „Sikkerhed“.
Lad aldrig væske blive i apparatet.

1. Træk op i røde stempelmanometrets [16], indtil beholderen er trykløs. (ill. 5)
2. Lås stempelstangen med greb [13]. (ill. 6)
3. Skru pumpen [2] ud af beholderen. (ill. 7)



Restmængden og beholderen skal samles og bortskaffes i henhold til de gældende love, forskrifter og regler.
Overhold forskrifterne fra producenten af midlet!

4. Fyld vand ind i beholderen og sprøjt det ud for at rengøre beholderen.
5. Rengør enheden med en fugtig klud
6. Til tørring og oplagring skal beholderen [1] og pumpen [2] opbevares separat i en tørre og frostfri omgivelser, beskyttet mod solstråler (ill. 16).



Rengør efter brugen beskyttelsesdragten og dig selv.

Vedligeholdelse og pleje



Overhold henvisningerne i kapitlet „Sikkerhed“.

Efter 50 anvendelser, mindst én gang årligt:

- Skru pumpen [2] ud af beholderen. (ill. 7)
- Byg pumpen [2] fra hinanden.
 - a) Fjern låsen fra stempelstangen med greb [13]. (ill. 17)
 - b) Træk stempelstangen med greb [13] ud af cylinderrøret indtil anslag og drej den imod uret. (ill. 17)
 - c) Skil stempelstangen med greb [13] og cylinderrør [2] fra hinanden. (ill. 17)
- Indfædt O-ringen [19] og manchetten [20]. (ill. 18)
- Saml pumpen.
 - a) Skub stempelstangen med greb [13] ind i cylinderrøret. (ill. 20)
 - b) Hold cylinderrøret [2] fast og tryk styreproppen [14] fast ind med tommelfingeren. (ill. 20)
 - c) Træk i stempelstangen med greb [13] indtil anslaget og drej den med uret. (ill. 20)
 - Styreproppen [14] går i hak.
- Lås stempelstangen med grebet [13] og skru pumpen [2] ind i beholderen [1]. (ill. 9)
- Rengør dysen [21] under rindende vand. (ill. 22)
- Skru grebet [41] af stopventilen [9].
- Tag filtret [22] ud og rengør det under rindende vand. (ill. 24)
- Skil stopventilen [6] ad. (ill. 29)
- Skru låsehætten [45] af ventilkroppen [44] og træk trykbolten [25] ud af ventilkroppen [44]. (ill. 29)
- Indfædt O-ringene [24]. (ill. 29)
- Sammenbyg stopventilen [9].



Vær opmærksom på de lovmæssige ulykkesforebyggende forskrifter i dit land og kontrollér jævnligt apparatet. Hvis der ikke eksisterer nogen specielle regler, anbefaler vi, at en fagkyndig hvert 2. år udfører en udvendig og hver 5. år en indvendig kontrol, samt en styrkekontrol hvert 10. år.

Fejl



Anvend kun originale reserve- og tilbehørsdele.

Forstyrrelse	Årsag	Hjælp
Der opbygges intet tryk i apparatet.	Pumpen er ikke skruet fast.	Skru pumpen fast.
	O-ringen [19] ved pumpen er defekt.	Udskift O-ringen (<i>ill. 19</i>).
	Manchet [20] er defekt.	Udskift manchete (<i>ill. 19</i>).
Beholder utæt		Tag omgående udstyret ud af drift
Der trænger væske ud af pumpen.	Ventilskive [23] er tilsmudset eller defekt.	Rengør eller udskift ventilskiven (<i>ill. 21</i>).
Stempelmanometret viser intet beholdertryk, Sikkerhedsventilen afblæser for tidligt.	Stempelmanometer [16] er defekt. (<i>ill. 11</i>)	Af sikkerhedsårsager er udskiftning af sikkerhedsventil/stempelmanometer ikke mulig. Henvend dig til MESTO fagmanden eller direkte til MESTO.
Dysen sprøjter ikke, der forefindes dog tryk.	Filter [22] og/eller dyse [21] og/eller fleecepad [47] tilstoppet.	Rengør filteret og/eller dysen. Skift fleecepad. (<i>ill. 22, 24</i>).
Stopventilen lukker ikke.	Trykboltens [25] O-ring [24] er ikke fedtet ind/smurt.	Smør trykboltens O-ring (<i>ill. 29</i>).
Væske træder ud uden at grebet betjenes.	Trykbolt [25] eller O-ring [24] defekt.	Forny trykbolt eller O-ring (<i>ill. 29</i>).
Ingen skumdannelse.	Stigrør [4a] skilt fra slangeledning.	Forbind stigrør/slangeledning.
	Stigrørets [4a] position er ikke i orden.	Skru slangeledning [4] på ny ind i beholderen (<i>ill. 3</i>).

Kontaktadresse for yderligere oplysninger → se forside.

Garanti

Vi garanterer, at dette apparat fra tidspunktet for første køb og inden for den til enhver tid gældende, lovmæssige forældelsesfrist for mangelsbeføjelser (max. 3 år) hverken udviser materiale- eller forarbejdningsfejl. Såfremt der inden for garantiperioden viser sig mangler, vil producenten eller distributøren i dit land uden beregning af arbejds- eller materialeomkostninger reparere apparatet eller (efter producentens skøn) selv erstatte det eller dets beskadigede dele. I et sådant tilfælde vil vi bede dig om at tage kontakt til os omgående. Vi har brug for regningen eller kvitteringen for købet af apparatet. En undtagelse fra garantien er slidstykker (tætninger, O-ringe, manchetter osv.) og defekter, som er optrådt på grund af en ukorrekt anvendelse og force majeure.

Overensstemmelseserklæring

iht. EF-maskindirektiv 2006/42/EF, bilag II, nr. 1A.

Vi, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg, Tyskland, erklærer eneansvarligt, at skumapparaterne i serien 3232F.. i den leverede udførelse opfylder alle gældende bestemmelser i direktiv 2006/42/EF.

Desuden opfylder produktet direktivet 2014/68/EU om trykbærende udstyr.

Rolf Rehkugler er befuldægtiget til at sammensætte den tekniske dokumentation.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – Administrerende direktør –

Oplysningerne og illustrationerne i denne brugsanvisning er kun beregnet til orientering, og de er på ingen måde bindende. Producenten forbeholder sig ret til at foretage ændringer eller forbedringer på produkterne, hvis det betragtes som nødvendigt, uden at skulle orientere kunder, der er i besiddelse af en lignende model, om dette.

Enhorabuena

por adquirir su nuevo producto de calidad y gracias por la confianza depositada en nuestra marca. Su satisfacción con nuestro producto y nuestro servicio es muy importante para nosotros. En caso de que sus expectativas no se vean cumplidas, le rogamos que se ponga en contacto con nosotros. Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!

Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.



Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben entregarse al siguiente propietario en caso de transmisión del mismo.

Para trabajar con el aparato es necesario aplicar medidas de seguridad especiales.

Utilización

Los pulverizadores de presión de espuma 3232F.. están previstos para el espumado de productos limpiadores con un ligero contenido ácido o alcalino (*soluciones al 10 % como máximo*) que estén recomendados para su uso en dichos dispositivos por parte de su fabricante.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

Cada vez que vaya a utilizarse, tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las fichas de datos de seguridad del fabricante de los productos. Tenga en cuenta las máximas concentraciones indicadas para sustancias y preparados químicos. Si lo desea, estaremos encantados de asesorarle.

Tenga en cuenta las disposiciones legales y oficiales aplicables respectivamente en su país. El aparato debe utilizarse exclusivamente en exteriores o en habitaciones bien ventiladas. Permita que el vendedor o un experto le instruyan sobre manejo del aparato, en caso de que trabaje por primera vez con el mismo.

No adecuado para

- líquidos inflamables
- sustancias corrosivas (*determinados productos de desinfección y de impregnación, ácidos, lejías*)
- líquidos con amoníaco
- líquidos con temperaturas superiores a 30 °C
- Agentes tenso-activos, disolventes y líquidos con disolventes que pueden provocar o fomentar la formación de grietas en los plásticos utilizados.
- líquidos viscosos, adhesivos o que dejen restos (*pinturas, grasas*)
- el uso en el sector de la alimentación.

No utilizar bajo ninguna circunstancia

- fuentes de presión externas sin válvula de llenado de aire comprimido original
- para chamuscar
- para almacenar y guardar líquidos
- para lavarse los ojos.

Seguridad

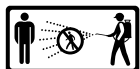


El aparato solo podrá ser utilizado por personas formadas, sanas y descansadas para realizar trabajos. No deberán estar bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos. Los niños y los adolescentes no deberán utilizar el aparato.

Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.

Tome las precauciones necesarias contra un uso indebido en caso de productos peligrosos.

→ **¡Peligro de accidente!**



Durante la pulverización deberá mantener alejadas a las personas que no ajenas al trabajo.

No pulverice nunca sobre personas, animales, aparatos y cables eléctricos, a contraviento o a las aguas.

→ **¡Peligro de lesiones!**



Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice ropa protectora, gafas de protección y protección respiratoria adecuadas de acuerdo con las prescripciones nacionales aplicables.



Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores.



No deje el dispositivo bajo presión y/o al sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento.

(→ *Tabla 1*). Proteja el aparato de las heladas y del amoníaco.



No purgue nunca las toberas o las válvulas soplando con la boca.

→ **¡Peligro de intoxicación!**



En superficies llanas, con humedad, nieve, en pendientes y en terrenos irregulares existe peligro de resbalarse y de tropezar.



No se autoriza la realización de reparaciones o modificaciones en el aparato. Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

La válvula de seguridad no debe anularse.

→ **¡Peligro de explosión!**



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.



Durante el bombeado, tenga en cuenta el manómetro para no sobrepasar la presión máx. de pulverización (→ *Tabla 1*).

El aparato debe estar despresurizado antes del llenado, después del uso, antes de los trabajos de mantenimiento, durante las interrupciones de trabajo y para el almacenamiento.



Tenga en cuenta lo siguiente durante el transporte: Transporte el aparato de manera que esté protegido contra posibles daños y contra vuelco.

El aparato debe estar completamente despresurizado.

→ **¡Peligro de explosión!**



Si el aparato presenta fugas en el depósito, despresurice el aparato inmediatamente y póngalo fuera de servicio.

→ **¡Peligro de explosión!**

 Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las páginas 3 – 5 de estas instrucciones de uso.

Volumen de suministro

Depósito [1], bomba [2], manguera [4], válvula de desconexión [9], instrucciones de uso [5], correa de transporte [6], tubo de inyección [7]. (Fig. 1)

Datos técnicos

Tipo de aparato	3232F..
Cantidad máx. de llenado	4 l
Volumen total	6,5 l
Presión máx. de pulverización	3 bares
Temperatura máx. de funcionamiento	30 °C
Peso en vacío	1,7 kg
Material del depósito	polietileno
Caudal máx.	3,16 l/min
Fuerza de retorno	< 5 N

Tabla 1

Ensamblaje

1. Fije la correa de transporte [6] en el depósito. (Fig. 2)
2. Introduzca el tubo ascendente [4a] de la manguera [4] en el orificio del depósito y fije la manguera [4] con la tuerca de racor. (Fig. 3)
-  Para ello, asegúrese de que el tubo ascendente [4a] apunte hacia arriba dentro del depósito en dirección al orificio de la bomba.
3. Coloque la manguera [4] sobre la válvula de desconexión [9] y asegúrela con la tuerca de racor [37]. (Fig. 3)
4. Atornille el tubo de inyección [7] en la válvula de desconexión [9]. (Fig. 3)

Comprobación

Control visual: ¿Se ha dañado el depósito [1], la bomba [2], la manguera [4], la válvula de desconexión [9] y el tubo de inyección con la tobera [7] ? (Fig. 1)

 Preste especial atención a las conexiones entre el depósito y la manguera y entre la manguera y la válvula de desconexión, así como al estado de la rosca de la bomba y el tubo de inyección.

Estanqueidad: Bombee el aparato vacío hasta una presión de 2 bares (Fig. 11).

- La presión no deberá bajar más de 0,5 bares en un período de 30 minutos.

Función: Tire el manómetro de émbolo [16] hacia arriba. (Fig. 5)

- La presión tiene que escapar.

 Con la fijación [40] se bloquea y desbloquea la palanca de la válvula de desconexión [9]. Bloqueando se impide la pulverización accidental. (Fig. 14)

- Si es necesario, desbloquee la fijación [40] y accione la válvula de desconexión [9]. (Fig. 14) ► La válvula de desconexión tiene que abrir y cerrar.



Compruebe el aparato regularmente y después de que no se haya utilizado durante un periodo tiempo prolongado, p. ej. una pausa invernal.

Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

Preparación



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

El aparato debe encontrarse en posición vertical. Al llenar desde una tubería de agua, dicha tubería o una manguera no deberá introducirse en el depósito.

1. Tire el manómetro de émbolo rojo [16] hacia arriba hasta que el depósito se quede sin presión. (Fig. 5)
2. Presione el vástago del émbolo con mango [13] hacia abajo y gírelo en sentido contrario de las agujas del reloj. ► El vástago del émbolo con asidero está bloqueado. (Fig. 6)
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito. (Fig. 7)
4. Vierta el líquido al depósito [1]. (Fig. 8)
5. En caso necesario, mezcle el producto limpiador.
6. Controle la altura de llenado con ayuda de la escala graduada [35] en el depósito. (Fig. 8)
7. Enrosque la bomba [2] en el depósito. (Fig. 9)
8. Presione el vástago del émbolo con asidero [13] hacia abajo y gírelo para desbloquearlo.
► El vástago del émbolo con asidero quedará desbloqueado. (Fig. 10)
9. Genere la presión deseada en el depósito (Fig. 11).
10. Presione el vástago del émbolo con asidero [13] hacia abajo y gírelo para bloquearlo. (Fig. 6)
► El vástago del émbolo con asidero quedará bloqueado.



La presión máxima no debe superar los 3 bares (raya roja en el manómetro de émbolo, fig. 11). En caso de que se sobrepase la presión máx. la válvula de seguridad reacciona y elimina la presión excesiva.

Espumado



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo „Seguridad“.

El aparato solo deberá funcionar en posición vertical o suspendido en vertical. Evite que las gotas de pulverización caigan en superficies que no tengan que tratarse. Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto.

1. Cuélguese el aparato al hombro. (Fig. 13)
2. Dirija la tobera de la espuma hacia la superficie que deba pulverizarse manteniendo una distancia de 50/70 cm.
3. En caso necesario, desbloquee la rueda de fijación [40] y accione la válvula de desconexión [9]. (Fig. 14)
► La pulverización comienza.
4. Tenga en cuenta la presión óptima de pulverización en el manómetro de émbolo [16] (Fig. 11).
5. Suelte la palanca de la válvula de desconexión [9]. (Fig. 14)
► La pulverización finaliza.
6. Si la anchura de la espuma disminuye notablemente cada vez más, vuelva a bombear.



El resultado del pulverizador de presión de espuma puede verse influido considerablemente por la presión y el tipo de almohadillas de vellón montadas en la tobera en función del producto de espumado.

Después de la utilización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.
Nunca deje líquido en el interior del aparato.

1. Tire el manómetro de émbolo rojo [16] hacia arriba hasta que el depósito se quede sin presión. (Fig. 5)
2. Bloquee el vástago del émbolo con asidero [13]. (Fig. 6)
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito. (Fig. 7)



Recoja y deseche la cantidad residual y el recipiente de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables.
¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!

4. Vierta agua en el depósito y pulverícela para la limpieza.
5. Limpie el dispositivo con un paño húmedo.
6. Para secarlo y almacenarlo, guarde el depósito [1] y la bomba [2] por separado en un entorno seco, protegido de los rayos de sol y de las heladas. (Fig. 16)



Después de la utilización, limpie el equipo de protección individual y lávese.

Mantenimiento y cuidados



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

Después de 50 utilizaciones, al menos una vez al año:

- Desenrosque la bomba [2] del depósito. (Fig. 7)
- Desmonte la bomba [2].
 - a) Desbloquee el vástago del émbolo con asidero [13]. (Fig. 17)
 - b) Tire el vástago del émbolo con asidero [13] hasta el tope del tubo cilíndrico y gírelo en el sentido contrario de las agujas del reloj. (Fig. 17)
 - c) Separe el vástago del émbolo con asidero [13] y tubo cilíndrico [2]. (Fig. 17)
- Engrase el anillo tórico [19] y el manguito [20]. (Fig. 18)
- Monte la bomba.
 - a) Deslice el vástago del émbolo con asidero [13] en el tubo cilíndrico. (Fig. 20)
 - b) Sujete el tubo cilíndrico [2] y presione fuerte el tapón guía [14] con el pulgar hacia dentro. (Fig. 20)
 - c) Tire del vástago del émbolo con asidero [13] hasta el tope y gírelo en el mismo sentido que las agujas del reloj. (Fig. 20)
 - El tapón guía [14] encaja.
- Bloquee el vástago del émbolo con asidero [13] y enrosque la bomba [2] en el depósito [1]. (Fig. 9)
- Limpie la tobera [21] bajo agua corriente. (Fig. 22)
- Desenrosque el asidero [41] de la válvula de desconexión [9].
- Retire el filtro [22] y límpielo bajo agua corriente. (Fig. 24)
- Desmonte la válvula de desconexión [9]. (Fig. 29)
- Desenrosque el tapón de cierre [45] del cuerpo de válvula [44] y tire del perno de presi-

ón [25] para extraerlo del cuerpo de válvula [44]. (Fig. 29)

- Engrase los anillos tóricos [24]. (Fig. 29)
- Monte la válvula de desconexión [9].



Respete las prescripciones de prevención de accidentes nacionales y compruebe el aparato regularmente. Si no se han especificado normas especiales, recomendamos la realización de una comprobación exterior cada 2 años y de una comprobación interior cada 5 años, así como la realización de una prueba de resistencia cada 10 años a través de un experto.

Fallos



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

Fallo	Causa	Solución
En el aparato no se genera presión	La bomba no está bien enroscada.	Enrosque la bomba correctamente.
	Anillo tórico [19] en la bomba defectuoso.	Cambie el anillo tórico (Fig. 19).
	Manguito [20] defectuoso.	Cambie el manguito (Fig. 19).
El depósito presenta fugas		Ponga el aparato inmediatamente fuera de servicio
De la bomba sale líquido	Disco de válvula [23] sucio o defectuoso.	Limpie o sustituya el disco de válvula (Fig. 21).
El manómetro de émbolo no indica presión alguna del depósito, La válvula de seguridad se descarga demasiado pronto.	Manómetro de émbolo [16] defectuoso. (Fig. 11)	Por razones de seguridad, no es posible cambiar la válvula de seguridad/el manómetro de émbolo. Póngase en contacto con su distribuidor de MESTO o directamente con MESTO.
La tobera no pulveriza, sin embargo existe presión.	El filtro [22] y/o la tobera [21] y/o las almohadillas de vellón [47] están obstruidos.	Limpie el filtro y/o la tobera. Sustituya la almohadilla de vellón. (Fig. 22, 24)
La válvula de desconexión no se cierra. Sale líquido sin accionar la palanca.	Anillo tórico [24] del perno de presión [25] no engrasado/lubricado. Perno de presión [25] o anillo tórico [24] defectuosos.	Engrasar anillo tórico (Fig. 29) Cambie el perno de presión o el anillo tórico (Fig. 29).
No se genera espuma.	El tubo ascendente [4a] se ha desconectado de la manguera. La posición del tubo ascendente [4a] es incorrecta.	Conecte el tubo ascendente/la manguera. Vuelva a enroscar la manguera [4] en el depósito (Fig. 3).

Dirección de contacto para obtener más información → Véase la página del título.

Garantía

Garantizamos que desde la primera adquisición y durante el periodo de la correspondiente obligación de garantía legal (máx. 3 años), este aparato no presentará errores de material ni de procesamiento. En caso de que se detectaran errores durante el plazo de garantía, el fabricante o el distribuidor en su país repararán o (de acuerdo con el juicio del fabricante) lo sustituirán o bien por otro bien las piezas dañadas, sin cobrar los gastos de trabajo y de materiales. En tal caso, rogamos que se pongan en contacto inmediatamente con nosotros. Necesitaremos la factura o el tiquet de compra del aparato. Se excluyen de la garantía las piezas de desgaste (juntas, anillos tóricos, manguito, etc.) y defectos que se hayan producido por una utilización inadecuada o en caso de fuerza mayor.

Declaración de conformidad

según la Directiva Comunitaria 2006/42/CE, anexo II, punto 1A.

Nosotros, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71 D-71691 Freiberg,

declaramos, bajo nuestra responsabilidad exclusiva, que los pulverizadores de presión de espuma de la serie 3232F.. en su versión suministrada cumplen todas las disposiciones aplicables de la Directiva 2006/42/CE.

Los aparatos también cumplen la directiva 2014/68/EU de aparatos de presión.

Rolf Rehkugler está autorizado para elaborar el expediente técnico.

Freiberg, a 15.01.2023



Bernd Stockburger – Director general –

La información y las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven a modo de orientación y no son vinculantes en ningún sentido. El fabricante se reserva el derecho, siempre que lo considere necesario, de realizar modificaciones o mejoras en sus productos, sin necesidad de tener que informar sobre ello a los clientes que posean un modelo similar.

Muitos parabéns

pelo seu novo produto de qualidade e obrigado pela confiança na nossa marca.

A sua satisfação com o nosso produto e o nosso serviço é muito importante para nós.

Pedimos que nos envie uma informação de retorno caso as suas expectativas não sejam preenchidas. O nosso endereço encontra-se na capa deste manual de instruções.



Antes de utilizar o aparelho leia o manual de instruções!

Guarde o manual de instruções num local seguro.



O manual de instruções faz parte integrante do aparelho, devendo acompanhar o mesmo em caso de entrega a terceiros. Ao trabalhar com o aparelho são necessárias medidas de segurança especiais.

Utilização

Os aparelhos de espuma 3232F.. destinam-se a fazer espuma com produtos de limpeza de baixo teor de ácido ou lixívia (*no máx. soluções de 10%*) que sejam recomendados pelo fabricante dos produtos para o uso em aparelhos de espuma.



A utilização inadequada pode provocar lesões graves e danos ambientais.

Respeite as instruções e as folhas de dados de segurança dos fabricantes dos produtos em cada utilização. Respeite as concentrações máximas indicadas para produtos químicos e misturas. Contacte-nos caso necessário e teremos todo o gosto em aconselhá-lo. Respeite as disposições legais e regulamentares respetivamente em vigor no seu país. O aparelho deve ser utilizado exclusivamente no exterior ou em áreas bem arejadas. Familiarize-se com a operação do aparelho com a ajuda do vendedor ou de um perito caso trabalhe com o aparelho pela primeira vez.

Inadequado para

- líquidos inflamáveis
- líquidos contendo amoníaco
- Substâncias corrosivas (*determinados produtos de desinfecção e produtos de impregnação, ácidos, sodas cáusticas*)
- Líquidos com temperaturas superiores a 30 °C
- Agentes humidificadores (*tensioativos*), solventes e líquidos que contenham solventes que podem causar ou promover a formação de fissuras nos plásticos utilizados.
- Líquidos espessos, pegajosos ou que formam resíduos (*tintas, gorduras*)
- A utilização na área alimentar.

Nunca utilizar sob qualquer circunstância

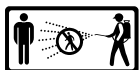
- fontes de pressão de terceiros sem válvula de enchimento de ar comprimido original
- Para queimar
- Para armazenar ou conservar líquidos
- Como aparelho para lavar os olhos.

Segurança



Apenas pessoas formadas, saudáveis e descansadas podem trabalhar com o aparelho. Elas não devem estar sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos. Crianças e jovens não podem utilizar o aparelho. Guarde os pulverizadores num local de difícil acesso para as crianças. Tome providências contra a utilização indevida de produtos perigosos.

→ **Perigo de acidente!**



Mantenha as pessoas não envolvidas no processo afastadas durante a pulverização.

Nunca pulverize sobre pessoas, animais, aparelhos e cabos elétricos, contra o vento ou para águas.

→ **Perigo de ferimentos!**



Ao manusear materiais perigoso, use vestuário de proteção adequado, óculos de proteção e proteção respiratória de acordo com as disposições legais aplicáveis.



Evite fontes de ignição nas proximidades.



Não deixe o aparelho sob pressão e/ou exposto ao sol. Certifique-se de que a temperatura do aparelho não ultrapassa a temperatura máxima de serviço (→ *Tabela 1*). Proteja o aparelho de geada e amoníaco.



Nunca limpe os bicos ou as válvulas soprando com a boca.

→ **Perigo de envenenamento!**



Em caso de piso escorregadio ou molhado, neve, gelo, em terrenos inclinados e irregulares, existe o perigo de escorregar e de tropeçar.



Não são permitidas reparações ou alterações no aparelho.

Mande substituir imediatamente peças danificadas ou não operacionais pela nossa assistência técnica ou por agentes autorizados.

A válvula de segurança não pode ser desactivada.

→ **Perigo de explosão!**



Utilize somente peças sobressalentes e acessórios originais.

Não nos responsabilizamos por danos resultantes da utilização de peças de terceiros.



Ao bombear observe sempre o manómetro para não ultrapassar a pressão máx. de pulverização (→ *Tabela 1*).

O aparelho tem de se encontrar sem pressão antes do enchimento, após a utilização, antes de trabalhos de manutenção, em caso de interrupção do trabalho e para o armazenamento.



No transporte deve observar o seguinte: Transporte o aparelho de forma a protegê-lo contra danos e quedas. O aparelho tem de se encontrar sem pressão.

→ **Perigo de explosão!**



Se o aparelho tiver fugas no recipiente, depressurize imediatamente o aparelho e coloque-o fora de serviço!

→ **Perigo de explosão!**

 As figuras mencionadas no texto encontram-se nas páginas 3 – 5 deste manual de instruções.

Volume de entrega

Depósito [1], bomba [2], mangueira [4], válvula de corte [9], manual de instruções [5], alça de transporte [6], tubo aspersor [7]. (fig. 1)

Dados técnicos

Tipo de aparelho	3232F..
Quantidade máx. de enchimento	4 l
Capacidade total	6,5 l
Pressão máx. de pulverização	3 bar
Temperatura máx. de serviço	30 °C
Tara	1,7 kg
Material do depósito	polietileno
Fluxo volumétrico máx.	3,16 l/min
Força de recuo	< 5 N

Tabela 1

Montagem

1. Fixe a alça de transporte [6] no depósito. (fig. 2)
2. Insira o tubo ascendente [4a] da mangueira [4] na abertura do depósito e fixe a mangueira [4] com a porca de capa. (fig. 3)
-  *Certifique-se de que o tubo ascendente [4a] no depósito aponta para cima em direção à abertura da bomba.*
3. Coloque a mangueira [4] na válvula de corte [9] e imobilize-a com a porca de capa [37]. (fig. 3)
4. Enrosque o tubo aspersor [7] na válvula de corte [9] (fig. 3)

Verificação

Controlo visual: O depósito [1], a bomba [2], a mangueira [4], a válvula de corte [9] e o tubo aspersor [7] com bico não apresentam danos? (fig. 1)

 *Tenha especial atenção às ligações entre o depósito e a mangueira e entre esta e a válvula de corte, bem como ao estado da rosca da bomba e do tubo aspersor.*

Estanqueidade: Encha o aparelho vazio com ar até uma pressão de 2 bar (fig. 11).

- ▶ A pressão não pode baixar mais de 0,5 bar dentro de 30 min.

Funcionamento: Puxe o manómetro de êmbolo [16] para cima. (fig. 5).

- ▶ A pressão tem de sair.

 *O manípulo na válvula de corte [9] pode ser bloqueado e desbloqueado com a patilha de segurança [40]. Com o bloqueio é evitada uma pulverização involuntária. (fig. 14)*

- ▶ Se necessário, desbloqueie a patilha de segurança [40] e accione a válvula de corte [9]. (fig. 14)
- ▶ A válvula de corte tem de abrir e fechar.



Verifique o aparelho regularmente e após um período de inatividade mais prolongado p. ex. uma paragem de inverno.
Mande substituir imediatamente peças danificadas ou não operacionais pela nossa assistência técnica ou por agentes autorizados.

Preparação



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

O aparelho tem de se encontrar na posição vertical. Ao encher a partir de um tubo de água, o tubo ou a mangueira não podem entrar no depósito.

1. Puxe o manómetro de êmbolo vermelho [16] para cima, até o depósito se encontrar sem pressão. (fig. 5)
2. Pressione a pega da bomba [13] para baixo e rode-a para a esquerda.
▶ A pega da bomba está bloqueada (fig. 6).
3. Desenrosque a bomba [2] do depósito. (fig. 7)
4. Encha o depósito [1] com líquido. (fig. 8)
5. Misture, se necessário, o produto de limpeza.
6. Controle o nível de enchimento mediante a escala [35] no depósito. (fig. 8)
7. Enrosque a bomba [2] no depósito. (fig. 9)
8. Pressione a biela do êmbolo com a pega [13] para baixo e rode-a para fora do bloqueio.
▶ A biela do êmbolo com a pega está desbloqueada. (fig. 10)
9. Crie a pressão desejada no depósito (fig. 11).
 *A pressão máx. não deve ultrapassar 3 bar (risco vermelho no manómetro de êmbolo, fig. 11). Se a pressão máx. for ultrapassada, a válvula de segurança reage e deixa sair a sobrepressão.*
10. Pressione a biela do êmbolo com a pega [13] para baixo e rode-a para dentro do bloqueio. (fig. 6)
▶ A biela do êmbolo com a pega está bloqueada.

Fazer espuma



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

Opere o aparelho somente pendurado na vertical, ou seja, direito.

Evite a queda de gotas de pulverização em superfícies que não são para tratar.

Respeite as normas do fabricante do produto!

1. Pendure o aparelho sobre o ombro. (fig. 13)
2. Aponte o bico de espuma para a superfície a pulverizar com uma distância de 50/70 cm.
3. Se necessário, desbloqueie a roda de bloqueio [40] e acione a válvula de corte [9]. (fig. 14)
▶ A pulverização inicia-se.
4. Preste atenção à pressão de pulverização ideal no manómetro de êmbolo [16] (fig. 11).
 *O resultado ao nível da espuma pode ser influenciado substancialmente através da pressão e do tipo de discos de velo montados no bico, em função do agente espumante.*
5. Largue o manípulo da válvula de corte [9]. (fig. 14)
▶ A pulverização termina.
6. Se a largura de espuma diminuir significativamente, volte a bombear.

Após a utilização



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.
Nunca deixe líquido no aparelho.

1. Puxe o manómetro de êmbolo vermelho [16] para cima, até o depósito se encontrar sem pressão. (*fig. 5*)
2. Bloqueie a biela do êmbolo com pega [13]. (*fig. 6*)
3. Desenrosque a bomba [2] do depósito. (*fig. 7*)



Recolha e elimine a quantidade restante e o recipiente de acordo com as leis, normas e regras vigentes. Respeite as normas do fabricante do produto!

4. Ateste o depósito com água e pulverize-o para efeitos de limpeza.
5. Limpe o dispositivo com um pano úmido.
6. Para secar e armazenar, guarde o depósito [1] e a bomba [2], separadamente, num local seco, protegido dos raios solares e da geada. (*fig. 16*)



Após a utilização lave-se e lave o vestuário de protecção.

Manutenção e conservação



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

Após a 50.^a utilização, pelo menos uma vez por ano:

- Desenrosque a bomba [2] do depósito. (*fig. 7*)
- Desmonte a bomba [2].
 - a) Desbloqueie a biela do êmbolo com pega [13]. (*fig. 17*)
 - b) Puxe a biela do êmbolo com a pega [13] até ao batente para fora do tubo do cilindro e rode-a para a esquerda. (*fig. 17*)
 - c) Separe a biela do êmbolo com pega [13] e o tubo do cilindro [2]. (*fig. 17*)
- Lubrifique o O-ring [19] e a guarnição [20]. (*fig. 18*)
- Monte a bomba.
 - a) Empurre a biela do êmbolo com pega [13] para dentro do tubo do cilindro. (*fig. 20*)
 - b) Segure bem no tubo do cilindro [2] e pressione o tampão de guia [14] para dentro com o polegar. (*fig. 20*)
 - c) Puxe a biela do êmbolo com a pega [13] até ao batente e rode-a para a direita. (*fig. 20*)
 - O tampão de guia [14] encaixa.
- Bloqueie a biela do êmbolo com pega [13] e enrosque a bomba [2] no depósito [1]. (*Fig. 9*)
- Lave o bico [21] sob água corrente. (*fig. 22*)
- Desenrosque o punho [41] da válvula de corte [9].
- Retire o filtro [22] e lave-o sob água corrente. (*fig. 24*)
- Desmonte a válvula de corte [9]. (*fig. 29*)
- Desenrosque a tampa [45] do corpo da válvula [44] e extraia o pino de pressão [25] do corpo da válvula [44]. (*fig. 29*)
- Lubrifique os O-rings [24] (*fig. 29*).
- Monte a válvula de corte [9].



Respeite as disposições relativas à prevenção de acidentes no trabalho vigentes no seu país e verifique regularmente o aparelho. Se não existirem regras especiais aconselhamos efetuar um teste externo de 2 em 2 anos e um teste interno de 5 em 5 anos, assim como um teste de resistência de 10 em 10 anos, por um técnico especializado.

Falhas



Utilize somente peças sobressalentes e acessórios originais.

Falha	Causa	Solução
No aparelho não se forma pressão.	A bomba não está bem enroscada.	Enrosque bem a bomba.
	O-ring [19] na bomba defeituoso.	Substitua o O-ring (<i>fig. 19</i>).
	Guarnição [20] defeituosa.	Substitua a guarnição (<i>fig. 19</i>).
Recipiente com fugas		Colocar o aparelho imediatamente fora de serviço
Sai líquido da bomba.	O disco da válvula [23] está sujo ou defeituoso.	Limpe ou substitua o disco da válvula (<i>fig. 21</i>).
O manómetro de êmbolo não indica qualquer pressão do depósito. A válvula de segurança acciona demasiado cedo.	Manómetro de êmbolo [16] defeituoso. (<i>Fig. 11</i>)	Por motivos de segurança não é possível a substituição da válvula de segurança/ manómetro de êmbolo. Entre em contacto com o revendedor da MESTO ou diretamente com a MESTO.
O bico não pulveriza, mas existe pressão.	Filtro [22] ou/e bico [21] ou/e disco de velo [47]) entupidos.	Limpe o filtro ou/e o bico. Substituir disco de velo. (<i>fig. 22, 24</i>)
A válvula de corte não fecha. O líquido sai sem accionamento do manípulo.	O O-ring [24] do pino de pressão [25] não está lubrificado. O-ring [24] ou pino de pressão [25] com defeito.	Lubrifique o O-ring do pino de pressão (<i>fig. 29</i>). Substitua o pino de pressão ou o O-ring (<i>fig. 29</i>).
Nenhuma formação de espuma.	Tubo ascendente [4a] separado da mangueira. Tubo ascendente [4a] na posição errada.	Ligue o tubo ascendente/ mangueira. Volte a enroscar a mangueira [4] no depósito (<i>fig. 3</i>).

Endereço de contacto para mais informações → ver Capa.

Garantia

Garantimos que, a partir do momento da primeira aquisição e durante o período de tempo da respectiva obrigação de garantia prescrita por lei (máx. 3 anos), este aparelho não apresenta erros de material ou de fabrico. Caso se detectem defeitos durante o período de garantia, o fabricante ou o distribuidor do seu país irá reparar o aparelho, sem custos adicionais de mão-de-obra ou material, ou (após avaliação do fabricante) substituir o aparelho ou as suas peças danificadas. Nestes casos, pedimos que nos contacte imediatamente. Necessitamos da factura ou do talão de compra do aparelho. Excluídas da garantia estão peças de desgaste (anilhas, O-rings, guarnição, etc.) e defeitos resultantes de uma utilização inadequada e pelo uso de força excessiva.

Declaração de conformidade

de acordo com a directiva CE Máquinas 2006/42/CE, anexo II, n.º 1A.

Nós, a MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

declaramos, sob a nossa inteira responsabilidade, que as versões fornecidas dos aparelhos de espuma da série 3232F.. cumprem todas as disposições aplicáveis da directiva 2006/42/CE.

Além disso, os aparelhos estão em conformidade com a directiva 2014/68/EU relativa a Equipamentos sob Pressão.

Rolf Rehkugler é responsável por reunir a documentação técnica.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – Gerente –

As indicações e ilustrações que constam deste manual são meramente orientadoras, não pretendendo ter qualquer carácter vinculativo. Sempre que considerado necessário, o fabricante reserva-se o direito de proceder a quaisquer alterações ou melhoramentos nos produtos, sem ter de informar os clientes que possuem modelos semelhantes.

Sok szerencsét

új minőségi termékéhez, és köszönjük márkánkba vetett bizalmát.

Termékünkkel és szolgáltatásainkkal való elégedettsége nagyon fontos számunkra.

Kérjük szíves visszajelzését, amennyiben elvárásai nem teljesültek volna.

Címünket a jelen használati útmutató címlapján találja meg.



A készülék használata előtt olvassa el a használati útmutatót!

Ezt a használati útmutatót jól őrizze meg.



A használati útmutató a készülék részét képezi, és annak továbbadásakor az útmutatót is át kell adni a készülékkel. Az eszközzel végzett munkák során különleges biztonsági intézkedésekre van szükség.

Alkalmazási lehetőségek

A 3232F.. habosító készülékek olyan enyhén savas vagy lúgos tisztítószer (max. 10%-os oldatok) habosítására szolgálnak, melyeket a szerek gyártója habosító készülékekben való használatra javasol.



A szakszerűtlen használat veszélyes érelésekhez és környezeti károkhoz vezethet.

Minden használat során vegye figyelembe a szer gyártójának biztonsági utasításait és adatlapjait. Vegye figyelembe a vegyszerek és készítmények megadott maximális koncentrációit. Igény esetén szívesen biztosítunk tanácsadást.

Vegye figyelembe az Ön országában érvényes törvényi előírásokat.

A készüléket kizárólag külterületen vagy jól szellőztetett helyiségekben szabad használni. Kérje meg az eladót vagy egy szakembert, hogy mutassa be a készülék használatát, amennyiben Ön első alkalommal dolgozik ezzel.

A készülék nem alkalmas

- gyúlékony folyadékokhoz,
- hidrogénperoxidhoz és más, oxigént kibocsátó szerekhez,
- maró anyagokhoz (*bizonyos fertőtlenítő és impregnáló szerekhez, savakhoz, lúgokhoz*),
- ammóniát tartalmazó folyadékokhoz,
- 30 °C feletti hőmérsékletű folyadékok
- Nedvesítőszer (tenzidek), oldószer és oldószer-tartalmú folyadékok, melyek a használt műanyagokon szakadásokat idézhetnek elő, vagy segíthetik azok képződését.
- nyúlós, ragacsos vagy maradékot képző folyadékokhoz (*festékekhez, zsírokhoz*),
- élelmiszereknél való alkalmazásra.

Semmilyen körülmények között nem használható

- külső nyomásforrások eredeti sűrített levegős töltőszelep nélkül
- perzseléshez,
- folyadékok tárolására,
- szem kimosására.

Biztonság



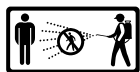
Az eszközzel kizárólag olyan szakképzett, egészséges és kipihent személyek dolgozhatnak, akik nem állnak alkoholos, kábítószeres vagy gyógyszeres befolyásoltság alatt.

Gyermekek és fiatalok nem használhatják a készüléket.

A készüléket gyermekektől elzárt helyen tárolja.

Tegye meg a veszélyes szerek használata elleni intézkedéseket.

→ **Balesetveszély!**



A permetezés során az abban részt nem vevő személyeket tartsa távol.

Soha ne permetezzen emberre, állatokra, elektromos készülékekre és vezetékekre, vízzel szemben vagy élővízekbe.

→ **Sérülésveszély!**



A veszélyes anyagokkal való munkavégzés során viseljen az érvényes nemzeti előírások szerinti megfelelő védőruházatot, védőszemüveget és légzőkészüléket.



Kerülje a környezetben levő gyújtóforrásokat.



Ne hagyja a készüléket nyomás alatt és/vagy napon. Gondoskodjon arról, hogy az eszköz ne lépje túl a maximális üzemi hőmérsékletet (→ 1. táblázat). Védje a készüléket a fagytól és ammóniától.



Soha ne fújjon ki szájjal fúvókákat vagy szelepeket.

→ **Mérgezésveszély!**



Csúszós, nedves, havas, jeges, lejtős és egyenetlen terepen csúszás és megbotlás veszélye áll fenn.



A készüléken tilos javításokat vagy változtatásokat végezni.

A meghibásodott vagy nem működőképes alkatrészeket azonnal cseréltesse ki szervizünkkel vagy az általunk felhatalmazott szervizpartnerrel.

A biztonsági szelepet nem szabad hatástalanná tenni.

→ **Robbanásveszély!**



Csak eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

Az idegen alkatrészek használata miatti károkért nem vállalunk felelősséget.



Felpumpáláskor mindig figyelje a manométert (→ 1. táblázat), és ne lépje túl a maximális szórónyomást.

A töltés előtt, használat után, karbantartási munkák előtt, a munkavégzés megszakításakor és az eltávolításkor a készüléknek nyomásmentes állapotban kell lennie.



A szállítás során ügyeljen a következőkre: A készüléket úgy szállítsa, hogy az biztosítva legyen sérülés és felborulás ellen. A készüléknek nyomásmentes állapotban kell lennie.

→ **Robbanásveszély!**



Ha tömítetlen a készülék a tartálynál, akkor a készüléket azonnal nyomásmentesítse és helyezze üzemén kívül!

→ **Robbanásveszély!**

 A szövegben említett ábrákat jelen használati útmutató részének 3 – 5. oldalán találhatja.

Szállítási terjedelem

Tartály [1], szivattyú [2], tömlővezeték [4], leállítószелеp [9], használati útmutató [5], tartószíj [6], szórócső [7]. (1. ábra)

Műszaki adatok

Készülék típusa	3232F..
Max. töltésmennyiség	4 l
Teljes űrtartalom	6,5 l
Max. permetezési nyomás	3 bar
Max. üzemi hőmérséklet	30 °C
Üres tömeg	1,7 kg
Tartály anyaga	Polietilén
Max. térfogatáram	3,16 l/min
Visszaütő erő	< 5 N

1. táblázat

Összeszerelés

1. Rögzítse a tartószíjat [6] a tartályon. (2. ábra)
2. Vezesse be a tömlővezeték [4] felvezetőcsövét [4a] a tartály nyílásába, és biztosítsa a tömlővezeték [4] a hollandi anyával. (3. ábra)
-  **Ügyeljen rá, hogy a felvezetőcső [4a] a tartályban felfelé, a szivattyúnyílás irányába nézzen.**
3. A tömlőt [4] nyomja rá a leállítószелеpre [9], és biztosítsa a hollandi anyával [37]. (3. ábra)
4. Csavarozza fel a szórócsövet [7] a leállítószелеpre [9]. (3. ábra)

Ellenőrzés

Szemrevételezés: Szemrevételezéses ellenőrzés: A tartály [1], a szivattyú [2], a tömlővezeték [4], a leállítószелеp [9], szórócső [7] és a fúvóka [21] sérülésmentes állapotban vannak? (1. ábra)

 **Különösen a tartály - tömlővezeték és a tömlővezeték - leállítószелеp közti összeköttetésekre ügyeljen, valamint a szivattyúmenet állapotára.**

Tömítettség: Pumpálja fel az üres készüléket 2 bar-ra (11. ábra).

- ▶ A nyomás 30 percen belül nem szabad, hogy 0,5 bar-nál jobban csökkenjen.

Működés: Húzza fel a dugattyú-nyomásmérőt [16]. (5. ábra)

- ▶ A nyomásnak el kell szöknie.

 **A rögzítővel [40] a leállítószелеpen [9] levő kar be- és kireteszelhető. Bereteszés után megakadályozásra kerül a véletlen permetezés. (14. ábra)**

- ▶ Szükség esetén reteszelve ki a rögzítőt [40], és működtesse a leállítószелеpet [9]. (14. ábra)
- ▶ A leállítószелеpnek nyitnia és zárnia kell.



Ellenőrizze a készüléket rendszeresen és hosszabb használaton kívüli időszak, pl. téli szünet után.

A sérült vagy működésképtelen alkatrészeket haladéktalanul cseréltesse ki szervizszolgálatunkkal vagy valamelyik hivatalos szervizpartnerünk közreműködésével.

Előkészületek



Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.

Az eszköznek függőleges helyzetben kell lennie.

A vízvezetékéből történő feltöltés esetén a vízvezeték vagy a tömlő nem nyúlhat a tartályba.

1. A dugattyú-nyomásmérő [16] piros gombját addig húzza felfelé, míg a tartály nem kerül nyomásmentes állapotba. (5. ábra)
2. A dugattyúrudat a fogantyúval [13] nyomja lefelé, és forgassa az óramutató járásával ellentétes irányban. ► A dugattyúrúd a fogantyúval bereteszelésre került. (6. ábra)
3. Csavarozza ki a szivattyút [2] a tartályból. (7. ábra)
4. Töltsön be folyadékot a tartályba [1]. (8. ábra)
5. Amennyiben szükséges, keverje hozzá a tisztítószeret.
6. Ellenőrizze a töltésszintet a tartályon levő skála [35] segítségével. (8. ábra)
7. Csavarozza be a szivattyút [2] a tartályba. (9. ábra)
8. A dugattyúrudat a fogantyúval [13] nyomja lefelé, és forgassa ki a reteszelésből.
► A dugattyúrúd a fogantyúval kireteszelésre került. (10. ábra)
9. Állítsa helyre a kívánt nyomást a tartályban (11. ábra).
 *A maximális nyomás nem szabad, hogy túllépje a 3 bar értéket (piros vonal a dugattyú-nyomásmérőn, 11. ábra). Ha a maximális nyomás túllépésre kerül, akkor bekapcsol a biztonsági szelep, és leereszti a túlnyomást.*
10. A dugattyúrudat a fogantyúval [13] nyomja lefelé, és forgassa be a reteszelésbe. (6. ábra)
► A dugattyúrúd a fogantyúval bereteszelésre került.

Habosítás



Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.

Csak függőleges vagy meredeken függő helyzetben használja a készüléket.

Kerülje azt, hogy permetezőszert csöpögjön nem kezelendő felületekre.

Ügyeljen a permetezőszert gyártójának előírásaira!

1. Akassza fel a készüléket a vállára. (13. ábra)
2. A hab fúvókát 50/70 cm távolságból irányítsa a permetezni kívánt felületre.
3. Szükség esetén reteszelje ki a rögzítőkereket [40], és működtesse a leállítószelepet [9]. (14. ábra)
► Megkezdődik a permetezés.
4. Ügyeljen az optimális permetezési nyomásra, ehhez figyelje a dugattyú-nyomásmérőt [16] (11. ábra).
 *A habosítás eredményét jelentősen befolyásolhatja a nyomás és a fúvókába szerelt gyalpúszóvet párna típusa a habosítószertől függően.*
5. Engedje el a leállítószelep [9] karját. (14. ábra)
► A permetezés befejeződik.
6. Ha lényegesen csökken a hab szélessége, akkor pumpálja meg a szivattyút.

Használat utáni teendők



Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.
Soha ne hagyjon folyadékot a készülékben

1. A dugattyú-nyomásmérő [16] piros gombját addig húzza felfelé, míg a tartály nem kerül nyomásmentes állapotba. (5. ábra)
2. Reteszelve be a dugattyúrudat a fogantyúval [13]. (6. ábra)
3. Csavarozza ki a szivattyút [2] a tartályból. (7. ábra)



A maradék mennyiséget és a tartályt az érvényes törvényeknek, előírásoknak és szabályoknak megfelelően gyűjtse össze és ártalmatlanítsa.
Tartsa be a szer gyártójának előírásait!

4. Töltsön be vizet a tartályba, és tisztításhoz permetezze ki.
5. Nedves ronggyal törölje le.
6. A szárítás és tárolás céljából a tartályt [1] és a szivattyút [2] egymástól elválasztva, száraz, napfénytől védett és fagymentes környezetben tárolja (16. ábra).



Használat után tisztítsa meg a védőfelszerelést, és tisztálkodjon le Ö is.

Karbantartás és ápolás



Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.

Minden 50 használat után, de legalább évente egyszer:

- Csavarozza ki a szivattyút [2] a tartályból. (7. ábra)
- Szerelje szét a szivattyút [2].
 - a) Reteszelve ki a dugattyúrudat a fogantyúval [13]. (17. ábra)
 - b) A dugattyúrudat a fogantyúval [13] ütközésig húzza ki a hengercsőből, és forgassa az óramutató járásával ellentétes irányban. (17. ábra)
 - c) Válassza szét a dugattyúrudat a fogantyúval [13] és a hengercsővet [2]. (17. ábra)
- Zsírozza meg az O-gyűrűt [19] és a karmantyút [20]. (18. ábra)
- Szerelje össze a szivattyút.
 - a) A dugattyúrudat a fogantyúval [13] nyomja be a hengercsőbe. (20. ábra)
 - b) Fogja meg a hengercsővet [2], és a tájolódugót [14] a hüvelykujjával nyomja be. (20. ábra)
 - c) A dugattyúrudat a fogantyúval [13] ütközésig húzza ki, és forgassa az óramutató járása szerinti irányban. (20. ábra)
 - A tájolódugó [14] a helyére kattán.
- Reteszelve be a dugattyúrudat a fogantyúval [13], és a szivattyút [2] csavarozza be a tartályba [1]. (9. ábra)
- Folyó vízzel tisztítsa meg a fúvókát [21]. (22. ábra)
- Csavarozza le a fogantyút [41] a leállítószelepről [9].
- Vegye ki a szűrőt [22], és folyó vízben tisztítsa meg. (24. ábra)
- Szerelje szét a leállítószelepet [9]. (29. ábra)
- Csavarozza le a szelepkupakot [45] a szeleptestről [44], és húzza ki a nyomócsapot [25] a szeleptestből [44]. (29. ábra)
- Zsírozza meg az O-gyűrűket [24]. (29. ábra)
- Szerelje össze a leállítószelepet [9].



Ügyeljen országának érvényes balesetmegelőzési előírásaira, és rendszeresen ellenőrizze a készüléket. Amennyiben más különleges szabályok nem érvényesek, akkor javasoljuk, hogy szakemberrel 2 évente végeztesse el a készülék külső, 5 évente pedig a készülék belső ellenőrzését, valamint 10 évente a tömítettség ellenőrzését.

Zavarok



Csak eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

Zavar	Ok	Segítség
A készülékben nem épül fel a nyomás	A szivattyú nincs megfelelően összecsavarozva. Meghibásodott az O-gyűrű [19] a szivattyún. A karmantyú [20] meghibásodott.	Csavarozza össze megfelelően a szivattyút. Cserélje ki az O-gyűrűt (19. ábra). Cserélje ki a karmantyút (19. ábra).
Tartály tömítetlen		Azonnal helyezze üzemén kívül a készüléket
Folyadék lép ki a szivattyúból	A szelepalátét [23] szennyeződött vagy meghibásodott.	Tisztítsa meg vagy cserélje ki a szelepalátétet (21. ábra).
A dugattyú-nyomásmérőn nem látható tartályn-yomás, a biztonsági szelep túl korán kienged.	A dugattyú-nyomásmérő [16] meghibásodott. (11. ábra)	Biztonsági okokból a biztonsági szelep / dugattyú-nyomásmérő cseréje nem lehetséges. Kérjük, forduljon egy MESTO szakkereskedőhöz vagy közvetlenül a MESTO-hoz.
A fűvóka nem permetez, de nyomás van a tartályban.	A szűrő [22] vagy/és a fűvóka [21] vagy/és a gyapjűszövet párna [47] eltömődött.	Tisztítsa meg a szűrőt és/ vagy a fűvókát. Cserélje ki a gyapjűszövet párnát. (22., 24 ábra).
A leállítószelep nem zár. Folyadék lép ki a kar működtetése nélkül.	A nyomócsap [25] O-gyűrűi [24] nincsenek megzsírozva / megkenve. A nyomócsap [25] vagy az O-gyűrűk [24] meghibásodtak.	Zsírozza meg a nyomócsap O-gyűrűit (29. ábra). Cserélje ki a nyomócsapot vagy az O-gyűrűt (29. ábra).
Nem képződik hab.	A felvezetőcső [4a] el van választva a tömlővezeték-től. A felvezetőcső [4a] helyzete nincs rendben.	Kösse össze a felvezetőcsövet/tömlővezetékét. A tömlővezetékét [4] újra csavarozza be a tartályba (3. ábra).

Elérhetőség további információkért → lásd a címloldalt.

Garancia

Garantáljuk, hogy ez a készülék a vásárlás időpontjától kezdve a mindenkor érvényes garanciavállalási kötelezettség időtartamában (max. 3 év) semmilyen anyaghibával vagy gyártási hibával nem fog rendelkezni. Ha a garanciaidőn belül hiányosságok jelentkeznek, akkor a gyártó vagy az Ön országában tevékenykedő forgalmazó munka- és anyagköltség felszámolása nélkül megjavítja vagy (a gyártó megítélése szerint) kicseréli magát a készüléket vagy annak hibás alkatrészeit.

Ilyen esetben haladéktalanul vegye fel velünk a kapcsolatot. A javításhoz szükségünk vagy a készülék vásárlására vonatkozó számlára vagy pénztárblokkra.

A garancia alá nem tartoznak azok a kopó alkatrészek (tömítések, O-gyűrűk, mandzsetták stb.) és hibák, amelyek a szakszerűtlen használat vagy vis major miatt keletkeznek.

Megfelelőségi nyilatkozat

a gépekről szóló 2006/42/EK irányelv II. mellékletének 1A pontja alapján.

Mi, a MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

kizárólagos felelősségünkben kijelentjük, hogy a 3232F.. sorozatú habosító készülékek a forgalomba került kivitelben megfelelnek a 2006/42/EK irányelv összes vonatkozó követelményének.

A készülékek továbbá megfelelnek a nyomástartó berendezésekről szóló 2014/68/EU irányelv követelményeinek.

A műszaki dokumentáció elkészítésével meghatalmazott személy: Rolf Rehkugler.

Freiberg, 15.01.2023



Bernd Stockburger – ügyvezető –

A jelen használati útmutatóban található adatok és ábrák csak tájékoztató jellegűek, és nem bírnak kötelező érvénnyel. A gyártó fenntartja a jogot, hogy ha szükségesnek tartja, módosításokat vagy fejlesztéseket végezzen termékein a hasonló modellt birtokló ügyfelek értesítése nélkül.

